

## Publizistisches Leitbild Tele 1 AG

### Standort

Das Zentralschweizer Fernsehen Tele 1 steht für eine offene, liberale Grundhaltung. Wir bekennen uns zum demokratischen Rechtsstaat der Schweiz, zum Föderalismus, zur Vielfalt der Meinungen und Diversität der Menschen, zum sozialen Ausgleich und zu einem von Ernsthaftigkeit und Fairness bestimmten öffentlichen Diskurs. Wir sind offen für alle gesellschaftlich relevanten, rechtsstaatlich und demokratisch fundierten Standpunkte.

### Vision

Wir sind in der Region führend, weil wir den Menschen nahe sind. Wir befähigen die Bevölkerung der Zentralschweiz (insbesondere der Kantone Luzern, Nid- und Obwalden, Uri, Schwyz und Zug) durch umfassende Information über lokale und regionale Eigenheiten, sich über relevante Themen von lokaler, regionaler und auch darüberhinausgehender Bedeutung eine eigene Meinung zu bilden. Wir tragen zu einem konstruktiven, aber auch kontroversen Dialog als Grundlage demokratischer Willensbildung bei.

### Mission

Wir informieren kontinuierlich und umfassend in den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur, Bildung, Gesellschaft und Sport. Wir zeigen durch thematische Vielfalt sowie durch vertiefende und analysierende Beiträge Zusammenhänge auf und ordnen ein. Wir vermitteln Fakten und Meinungen zum regionalen und lokalen Geschehen im gesamten Versorgungsgebiet, ermöglichen dem Publikum die Teilhabe am gesellschaftlichen und politischen Leben und tragen zur Bildung und kulturellen Bereicherung im Versorgungsgebiet bei. Wir halten mit gesellschaftlichen und technologischen Entwicklungen Schritt, vermitteln unsere Inhalte mittels einer Vielfalt an journalistischen Formen, um so den diversen und veränderten Erwartungen des Publikums gerecht zu werden. Auch unsere Unterhaltungsangebote bilden eine Vielfalt von Menschen ab.

### Publizistik

Tele 1 steht für eine unabhängige, qualitativ hochstehende und sorgfältige Publizistik. Wir sind der Wahrheit verpflichtet, berichten ausgewogen, sachgerecht, fair und kritisch und zeigen die Vielfalt der Ansichten. Alle Sendungen beachten die Grundrechte. Tele 1 nimmt Kritik entgegen und versteht sie als Anregung, um sich stets zu verbessern.

### Programm

Tele 1 produziert informative und unterhaltende Programme für die Zentralschweiz. Das Programm wird unabhängig von politischen, wirtschaftlichen, religiösen, sozialen oder anderen Interessengruppen sowie unabhängig von persönlichen Interessen gestaltet und leistet auf lokal-

regionaler Ebene einen Beitrag zur demokratischen Meinungsbildung, zur kulturellen Entfaltung sowie zur Unterhaltung. Es berücksichtigt die Bedürfnisse und Besonderheiten der Kantone und Gemeinden im Versorgungsgebiet.

### Leitlinien

Tele 1 ist sich seiner Bedeutung für die öffentliche Meinungsbildung in der Zentralschweiz bewusst und steht für eine unabhängige, verantwortungsvolle, faire und der Toleranz verpflichtete Publizistik mit liberaler Grundhaltung.

Tele 1 lässt sich nicht von Partikularinteressen vereinnahmen und versteht seine Glaubwürdigkeit als sein höchstes Gut.

Tele 1 stellt die Bedürfnisse des Publikums in der Zentralschweiz in den Mittelpunkt der journalistischen Arbeit. Tele 1 bedient aber nicht das Interesse an Sensationen, Schauer und Klatsch, sondern übt sich in Mässigung und orientiert sich an den Geboten der Relevanz, Professionalität, Vielfalt, Sachgerechtigkeit und Unabhängigkeit.

Richtschnur für die redaktionelle Arbeit bilden der Leistungsauftrag gemäss der Konzession, die Erklärung der Rechte und Pflichten der Journalistinnen und Journalisten des Schweizer Presserats, das Redaktionsstatut und die publizistischen Leitlinien.

Luzern, 29. März 2023

## Qualitätssicherungskonzept

### Einleitung

Das Zentralschweizer Fernsehen Tele 1 misst der Qualitätssicherung grosses Gewicht zu. Verschiedene Massnahmen tragen dazu bei, die festgelegten Qualitätsziele zu erfüllen und die redaktionelle Leistung stetig zu verbessern. Dies beinhaltet unter anderem die Verpflichtung zur Achtung und Durchsetzung der anerkannten journalistischen Berufsregeln bei der redaktionellen Arbeit. Tele 1 verpflichtet sich gegenüber dem Publikum, Informationen möglichst sachlich und wahrheitsgetreu zu übermitteln. Die MitarbeiterInnen von Tele 1 werden daher während ihrer Arbeit begleitet, unterstützt, auf ihre Qualität kontrolliert und konstruktiv kritisiert. Verschiedene Massnahmen tragen dazu bei, die festgelegten Qualitätsziele zu erfüllen und die redaktionelle Leistung stetig zu verbessern. Folgende Massnahmen sollen die Qualität von Tele 1 gewährleisten:

- Die Geschäftsordnung mit Statuten und Organisationsreglement regelt klar die Aufgabenverteilung und die Verantwortlichkeiten, unter Achtung der journalistischen Unabhängigkeit.
- Das Redaktionsstatut stellt die Trennung von redaktionellen Tätigkeiten und wirtschaftlichen Aktivitäten sicher.
- Ein publizistisches Leitbild beschreibt die Richtlinien zur Erfüllung des Leistungsauftrags. Das Leitbild definiert die Programmphilosophie, die generelle Ausrichtung des Programms und die publizistischen Leitlinien.
- Die Redaktion von Tele 1 ist angemessen mit journalistischem Personal ausgestattet, um den Leistungsauftrag vollumfänglich zu erfüllen. Ausserdem gibt es im Programmhandbuch für sämtliche Dienste und Aufgaben Jobbeschreibungen, welche die täglichen Aufgaben der einzelnen Mitarbeitenden aufzeigen.
- Ein Qualitätssicherungssystem mit Bezug auf die publizistische Programmproduktion. Dieses umfasst:
  - inhaltliche und formale Qualitätsziele und -standards (journalistische Standards, redaktionelle Sendungskonzepte usw.), festlegt im Redaktionsstatut sowie im Programmhandbuch. Das Redaktionsstatut und das Programmhandbuch verankern auch die Unabhängigkeit der Redaktion, regeln detailliert die journalistische Arbeitsweise und stellen den verbindlichen Verhaltenskodex für alle Programmschaffenden dar (von Recherche-Regeln bis zum Recht auf Gegendarstellung). Beide Dokumente sind daher Bestandteil des Arbeitsvertrages.
  - festgeschriebene Prozesse, mittels welcher sich regelmässig überprüfen lässt, ob die festgelegten Qualitätsziele erfüllt werden: etablierte Mechanismen zur Sicherung bzw. Verbesserung der Programmqualität (Abnahmeprozesse, Feedback-Systeme usw.).
  - Ausbildungs- und Weiterentwicklungspläne für alle Mitarbeitenden. Diese zeigen den Mitarbeitenden ihre berufliche Weiterentwicklung auf und setzen klare Ziele.
- Eine Evaluation des Qualitätssicherungssystems

### Qualitätsziele und Qualitätsstandards

Tele 1 ist ein eigenständiges, unabhängiges Medienunternehmen. Seinen ZuschauerInnen vermittelt der Sender in Übereinstimmung mit den Programmgrundsätzen des RTVG und den Anforderungen der Konzession ein möglichst vielfältiges und umfassendes Bild des Geschehens mit Schwerpunkt in der Zentralschweiz. Dabei verpflichtet sich Tele 1 insbesondere:

- den gesetzlichen Leistungsauftrag vollumfänglich zu erfüllen;
- in der Gesamtheit der jeweiligen Programme einen wesentlichen Beitrag zur Information, zur Bildung, zur kulturellen Bereicherung, zur Meinungsbildung und zur Unterhaltung zu leisten;
- die relevanten regionalen und lokalen Geschehnisse in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Bildung und Sport thematisch und formal vielfältig abzubilden;
- die unterschiedlichen Meinungen und Interessen und die sie vertretenden Personen und Personengruppen gebührend zu berücksichtigen und zu Wort kommen zu lassen;

- nach den journalistischen Grundsätzen der Ausgewogenheit, Sachlichkeit und Fairness zu arbeiten, gemäss «Pflichten der Journalistinnen und Journalisten» des Schweizer Presserats;
- permanent nach einer qualitativen und quantitativen Verbesserung seiner Programmangebote zu streben;
- die redaktionelle Unabhängigkeit in jedem Fall zu wahren und selbstständig über sämtliche Inhalte in den redaktionellen Gefässen zu entscheiden.

## *Qualitätssicherungs-Konzept*

Mit einer dreistufigen Qualitätssicherung (QS) stellt Tele 1 sicher, dass die publizistischen Leitlinien systematisch umgesetzt und eingehalten werden. Das QS gliedert sich in drei Stufen - eine präventive, eine produktionsbegleitende und eine korrektive. Die präventiven Massnahmen ermöglichen es Tele 1, auf einem hohen Qualitätslevel zu produzieren. Sie umfassen im Wesentlichen die Bereiche Ausbildung, Weiterbildung und Planung. Die produktionsbegleitenden Massnahmen stellen eine zielgerichtete Qualitätskontrolle während der Produktion sicher. Sie umfassen im Wesentlichen die Abnahmeprozesse sowie die vorbereitenden Handlungen. Die korrektiven Massnahmen sichern die nachhaltige Qualität. Sie umfassen im Wesentlichen die Feedback-Prozesse. Die konkreten Massnahmen zu den drei Stufen sind unter Punkt 4.3 (Aus- und Weiterbildung) sowie im Programmhandbuch im Kapitel Qualitätssicherung beschrieben.

Die festgelegten Qualitätsziele sollen erfüllt und die redaktionelle Leistung ständig verbessert werden. Die QS ist ein dynamisches System, das sich den ständig ändernden Rahmenbedingungen anpasst. Es hat zur Folge, dass Tele 1 mit seinen Informationssendungen eine hohe Qualität erreicht. Die QS wird gestützt durch:

- klare Verantwortlichkeiten
- eine qualitätsorientierte Personalpolitik
- ausreichend personelle, infrastrukturelle und technische Ressourcen
- klar formulierten Qualitätsstandards

Die QS wird von der Chefredaktion und der Redaktionsleitung (vor)gelebt. Jeder Mitarbeitende steht aber in der Verantwortung, nach bestem Wissen und Gewissen, gemäss den entsprechenden Vorgaben zu handeln. Die Chefredaktion trägt die Hauptverantwortung für die QS.

## *Qualitätsbeauftragte Person*

Die Chefredaktion ernennt zur Sicherung der Qualität eine Qualitätsbeauftragte / einen Qualitätsbeauftragten (QB). Diese Aufgabe kann von der Redaktionsleiterin / dem Redaktionsleiter in Personalunion wahrgenommen werden, muss aber nicht. In zweiterem Fall würde die oder der Qualitätsbeauftragte jedoch der Redaktionsleitung rapportieren. Durch die Person der oder des Qualitätsbeauftragten kann sowohl der interne wie auch der externe Anspruch an die Qualitätsziele gewährleistet werden. Zu den Aufgaben der qualitätsbeauftragten Person gehören:

- Einführung/Einarbeitung aller neuen Mitarbeitenden inkl. Vermittlung der redaktionellen Qualitätskriterien
- Stetige Kontrolle der Qualität durch Arbeitsanalysen und Feedbacks
- Planung und Durchführung von internen Aus- und Weiterbildungen
- Planen von externen Weiterbildungen oder Weiterbildungen mit externen Coaches
- Fortlaufende Analyse der Publikumsreaktionen und Zusammenfassungen zuhanden der Chefredaktion
- Regelmässige Thematisierung (mindestens alle drei Monate) des Themas Qualitätssicherung an der Sitzung der Chefredaktion und Erläuterung der wesentlichen Problemfelder ergänzt mit Verbesserungsvorschlägen.
- Verantwortlichkeit, dass die für die Qualität relevanten Unterlagen (Programmhandbuch, Handbuch für VideojournalistInnen) fortlaufend aktualisiert werden, dass die MitarbeiterInnen darauf Zugriff haben und dass sie in der Verwendung der Unterlagen geschult werden.

## Qualitätssicherung übergeordnet

«Wo gearbeitet wird passieren Fehler», diese Weisheit begleitet in ihrer täglichen Arbeit auch die Angestellten von Tele 1. Doch JournalistInnen müssen sich bewusst sein, dass ihre Fehler folgenschwere Auswirkungen haben können. Wir sind deshalb gegenüber dem Publikum verpflichtet, die Informationen korrekt zu übermitteln. Die MitarbeiterInnen von Tele 1 werden daher während ihrer Arbeit begleitet, unterstützt, auf ihre Qualität kontrolliert und konstruktiv kritisiert. Jede(-r) MitarbeiterIn sorgt dafür, dass konstruktive Kritik ein fester Bestandteil der Arbeitskultur ist. Wenn grössere Fehler passiert sind, dann müssen die Chefredaktion sowie die Redaktionsleitung informiert werden. Dabei geht es nicht um Kontrolle, sondern darum, dass man a) Verbesserungsmassnahmen ergreifen könnte und b), dass die Redaktionsleitung und Chefredaktion informiert sind, falls von intern oder extern eine Kritik herangetragen wird. Zum Reagieren ist ein Informationsvorsprung dienlich.

## Grundsatz zur Ausbildung

Wer aufhört an sich zu arbeiten, hört auf gut zu sein.“ - Tele 1 fördert deshalb die Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeitenden durch das Angebot verschiedener interner und externer Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Ausserdem wird eine konstante Qualitätskontrolle durchgeführt. Dies geschieht in Form von täglichen Feedbacks an den Redaktionssitzungen, regelmässigen Feedbacks durch die Redaktionsleitung sowie durch erfahrene Redaktoren, Schulungen durch externe Coaches sowie Ausbildungskurse an renommierten Ausbildungsstätten im In- und Ausland. Qualifizierte Mitarbeitende und eine konsequente Aus- und Weiterbildung sind damit ein Teil der Qualitätssicherung von Tele 1. Das persönliche Potential jedes Mitarbeitenden bildet die Basis für die Entwicklung von Tele 1. Der kontinuierlichen Aus- und Weiterbildung aufgrund der Leistungen und Begabungen wird deshalb grosses Gewicht beigemessen. Die Aus- und Weiterbildungsmassnahmen werden laufend besprochen. Die Weiterbildung wird individuell auf die Bedürfnisse der einzelnen Angestellten zugeschnitten. Im Rahmen der jährlichen Mitarbeitergespräche werden zudem auf individueller Ebene langfristige Ziele klar definiert und dann verbindlich vollzogen. Die Mitarbeitenden sollen so in ihrer beruflichen Weiterentwicklung unterstützt werden und ihre Perspektiven abschätzen können. Sämtliche Massnahmen im Bereich der Aus- und Weiterbildung werden dokumentiert und auf ihre Wirksamkeit überprüft. Jährlich ist für externe Aus- und Weiterbildungen ein Betrag im Budget reserviert. Bei der Aus- und Weiterbildung unterscheidet das Zentralschweizer Fernsehen Tele 1 zwischen angeordneter und nachgefragter Ausbildung:

- **Angeordnete Aus- bzw. Weiterbildung:** Zur punktuellen Beseitigung bestimmter Schwächen können interne oder externe Aus- und Weiterbildungskurse angeordnet werden. Tele 1 übernimmt in diesem Falle die gesamten Kurskosten und rechnet die Kurszeit als Arbeitszeit ab.
- **Aus- und Weiterbildung auf Wunsch des Mitarbeitenden:** Die Modalitäten der Besuche entsprechender Aus- bzw. Weiterbildungskurse werden individuell zwischen den Mitarbeitenden und der Redaktionsleitung geregelt. Generell unterstützt Tele 1 die entsprechenden Anstrengungen. In der Regel übernimmt Tele 1 80% der Aus- und Weiterbildungskosten und ermöglicht es dem Mitarbeitenden die Aus- und Weiterbildung zum Teil während der Arbeitszeit zu besuchen.

## Ausbildung

Neue Mitarbeitende bringen (mindestens in Teilbereichen) bereits Berufserfahrung mit. Tritt ein neuer Mitarbeitender in ein Arbeitsverhältnis mit Tele 1 wird ein individuelles Einführungsprogramm zusammengestellt. Dieses orientiert sich an den Vorkenntnissen des neuen Angestellten. Im Rahmen einer internen Ausbildung werden sie mit ihren funktionsbezogenen Aufgaben vertraut gemacht. Auch bereits ausgebildete Videojournalisten werden an interne Vorgaben begleitend herangeführt. Die interne Ausbildung beinhaltet für Videojournalisten die Bereiche: Recherche,

Interview-Technik, Themeninput, Storytelling, Kamerahandling, Texten zum Bild, in Ausnahmefällen auch Schnitt. Im Bedarfsfall kann der Vorgesetzte zusätzliche interne, wie externe Ausbildungsmodule bereitstellen bzw. veranlassen. Festangestellte mit Berufserfahrung werden in der Regel innerhalb von zwei Wochen in ihr Arbeitsumfeld eingeführt.

Festangestellte mit Berufserfahrung werden in der Regel innerhalb von zwei Wochen in ihr Arbeitsumfeld eingeführt. Folgende Massnahmen werden dabei im Normalfall in den ersten beiden Tagen umgesetzt:

- Aushändigen des Handbuchs für VideojournalistInnen und Programmhandbuches
- Betriebsrundgang mit Vorstellung der MitarbeiterInnen
- Erstellen und Versenden eines Personalmemos bei Stellenantritt
- Vorstellung des Unternehmens mit Organigramm

Funktionsbedingt gestaltet sich die Einführungsphase innerhalb der ersten beiden Wochen folgendermassen:

- Mindestens fünf Tage Begleitung einer erfahrenen Videojournalistin / eines erfahrenen Videojournalisten (Recherche, Dreh, Cut, Vertonung)
- Mindestens 2x Anwesenheit in der Regie während der Live-Aufzeichnung
- 1-2 Tage Kamerakurs
- 1-2 Tage Schnittkurs
- Erklären der verschiedenen Tagesdienste

Die zweiwöchige Einführungsphase kann je nach Kenntnisstand der neuen MitarbeiterInnen, wenn nötig, verkürzt oder verlängert werden. Für die Einführungsphase besteht eine Checkliste für handwerkliche, technische und journalistische Grundlagen, welche abgearbeitet und kontrolliert wird.

Die/Der Qualitätsbeauftragte führt eine Liste mit allen Aus- und Weiterbildungsangeboten. Nebst den Basismodulen umfasst der Plan sämtliche Einheiten, die von einzelnen oder mehreren Mitarbeitern durchlaufen werden. Auch die regelmässig stattfindenden Redaktionssitzungen werden zur internen Weiterbildung genutzt.

## *Volontariate*

Tele 1 bietet journalistischen NeueinsteigerInnen die Möglichkeit einer Volontariats-Ausbildung. Dabei arbeitet Tele 1 mit der CH Media Academy zusammen. Das Konzept der Academy beruht darauf, dass neue journalistische Talente trimedial ausgebildet werden. In Zusammenarbeit mit Radio und Online am gleichen Standort werden jeweils fünf Personen als Volontäre ausgebildet. Das Volontariat dauert 18 Monate. In je sechs Monaten werden die VolontärInnen für die Berichterstattung in den einzelnen Medien ausgebildet. Ziel ist eine Festanstellung in einem der drei Medien. Die Festanstellung ist aber nicht garantiert.

Die trimediale Ausbildung als Volontärin und Volontär bietet einen breiten Einblick in das journalistische Handwerk. Die VolontärInnen arbeiten einerseits aktiv im Programm mit. Andererseits lernen sie in verschiedenen theoretischen Ausbildungsmodulen von erfahrenen und praxisorientierten Dozierenden die wichtigsten journalistischen Disziplinen kennen. Weiter können sich die VolontärInnen mit ihren Kolleginnen und Kollegen an anderen Standorten vernetzen und so den Grundstein für ein wichtiges journalistisches Netzwerk legen.

Das Einführungsprogramm für die Volontärinnen und Volontäre ist in der Regel mit zwei Wochen pro Medium berechnet. Danach folgt eine stetige und begleitete Übernahme von Verantwortung. Zum Einführungsprogramm gehören in der Regel die allgemeine Einführung auf der jeweiligen Redaktion. Das beinhaltet unter anderem die handwerkliche und technische Übersicht sowie die allgemeinen Regeln des journalistischen Handwerkes für das

entsprechende Medium. Danach folgen ein Einblick in sämtliche Tagesdienste, gezielte Schulungen am Standort und im Rahmen der Academy sowie Begleitdienste mit erfahrenen ReporterInnen, RedaktorInnen und Video-JournalistInnen. Die Einführungsprogramme werden gezielt den VolontärInnen angepasst.

Die Volontariate sind fair entlohnt. Der Einstiegslohn beträgt CHF 2500. Danach wird der Lohn mit jedem Medium um 750 CHF erhöht. Erhalten die VolontärInnen eine Anschlusslösung liegt der Mindestlohn bei CHF 5'000.00.

Die Redaktion von Tele 1 bietet in unregelmässigen Abständen auch gezielt Volontariate an, welche sich nur auf das Handwerk der TV-Redaktion konzentrieren. In diesen Fällen wird die Zusammenarbeit mit der CH Media Academy gezielt gesucht und der/die VolontärIn nur für die notwendigen Kurse angemeldet.

## *Praktika*

Tele 1 bietet bei beidseitigem Bedarf Praktika unterschiedlicher Länge an. PraktikantInnen verbringen meist mehrere Wochen bis mehrere Monate auf der Tele 1-Redaktion und werden an einzelne VJ-Arbeiten herangeführt. Fertige Beiträge werden nur bei einer Praktikums-Länge ab mehreren Monaten angestrebt. Ansonsten werden folgende Ziele festgelegt:

- Kennenlernen des Redaktionsalltags (Abläufe, diverse Funktionen, Organigramm etc.)
- Mitlaufstage bei routinierten VideojournalistInnen
- Einholen von Bildern für Kurznachrichten und Zuliefern von Bildern für Beiträge
- Unterstützung bei Aussenproduktionen

## *Weiterbildung*

Tele 1 ist auch offen für externe Weiterbildungsangebote. Diese müssen aber letztlich dem Programm dienen. Über den Besuch von externen Weiterbildungsangeboten entscheidet die Chefredaktion in Rücksprache mit seinen Vorgesetzten. Von Tele 1 besuchen auch regelmässig Mitarbeitende den Diplomgang Journalismus am MAZ oder den VJ-Lehrgang. Die Chefredaktion entscheidet in Absprache mit seinen Vorgesetzten, wie stark sich die Firma finanziell an einem Weiterbildungsangebot beteiligt und ob der Kurs während der Arbeitszeit besucht werden kann. Wer eine externe Schulung absolviert, ist verpflichtet, das angeeignete Wissen in geeigneter Form ins Team einzubringen.

Im Rahmen der regelmässig stattfindenden Mitarbeitergespräche halten der Mitarbeitende und die Redaktionsleitung bzw. die Qualitätsmanagerin / der Qualitätsmanager fest, wo noch Weiterbildungspotential vorhanden ist. Die Abmachungen werden im Ausbildungsplan eingetragen. Dieser ist jederzeit transparent. Die regelmässige Weiterbildung gehört zu den Pflichten jedes Mitarbeitenden und wird durch die Geschäftsleitung optimal unterstützt. Allfällige Lücken werden durch interne und/oder externe Massnahmen geschlossen:

### *Intern:*

- Schnitzausbildung
- Kameraausbildung
- Recherche
- Interviewführung
- Storytelling-/Moderations-Skills
- Regelmässige On-the-Job-Coachings mit externen Coaches
- Freiwillige Weiterbildungsangebote

### *Extern:*

- Regelmässige Sprech- und Moderationsschulungen

- Diverse Kurse am MAZ
- VideojournalistInnen-Lehrgang MAZ
- Diplomlehrgang MAZ
- Diverse Kurse an der «CH Media Academy Advanced»
- Andere Weiterbildungsangebote

## *Budget für Aus- und Weiterbildungen*

Die Aus- und Weiterbildung hat für Tele 1 einen hohen Stellenwert. Deshalb arbeitet Tele 1 einerseits sehr eng mit Partnersendern zusammen, andererseits aber auch mit etablierten Bildungsinstitutionen wie den MAZ in Luzern sowie mit erfahrenen und anerkannten Coaches. Insgesamt stellt Tele 1 für die Aus- und Weiterbildung jährlich 135'000 CHF zur Verfügung. Dies unter anderem für folgende Ausbildungsangebote:

- Regelmässige On-the-Job-Coachings mit externen Coaches im Bereich Videojournalismus, ProduzentIn und Moderation
- Finanzielle Unterstützung aller Mitarbeitenden für die Ausbildung am MAZ in Luzern
- Mitfinanzierung der CH Media Academy
- Diverse gezielte Tageskurse im journalistischen Bereich

Bei angeordneten Ausbildungen übernimmt Tele 1 die gesamten Kurskosten und rechnet die Kurszeit als Arbeitszeit ab. Bei freiwilligen Aus- und Weiterbildungen übernimmt Tele 1 in der Regel 80% der Kosten und ermöglicht es dem Mitarbeitenden die Aus- und Weiterbildung zum Teil während der Arbeitszeit zu besuchen.

## *Teamsitzungen*

Mindestens 6x pro Jahr findet als Abendtermin eine Teamsitzung statt. An dieser Sitzung werden jeweils qualitätsrelevante Fragen diskutiert. Konkrete Fälle, handwerkliche Themen und Beiträge werden besprochen und damit die Auseinandersetzung bei jedem Einzelnen und im Rahmen des Teams gefördert. Je nach Inhalt werden Externe beigezogen. Diese Abendsitzungen werden von der Chefredaktion, der Redaktionsleitung oder der/dem Qualitätsbeauftragten organisiert und geleitet.



## Qualitätssicherung im Tagesgeschäft

### *Planung*

Da es in der Natur der Sache liegt, dass die journalistischen Inhalte nicht ständig in gleicher Masse vorliegen, soll eine weitsichtige Planung nicht nur technische, materielle oder finanzielle Engpässe vermeiden helfen, sondern auch eine auf konstant hohem Niveau geführte Berichterstattung ermöglichen.

### *Planungssitzung*

Alle zwei Wochen treffen sich jeweils am Mittwoch die für die Planung zuständigen Personen. Dazu gehören die Redaktionsleitung, die Chefredaktion und die Input-Person. Sie besprechen dann die groben Themen für die kommenden zwei Wochen sowie bevorstehende grössere planbare Ereignisse.

### *Wochenplanung*

Die Wochenplanung wird in einer Ereignisdatenbank geführt. Dort werden alle möglichen Themen und Inputs abgelegt. Die Chefredaktion oder die Redaktionsleitung übernehmen in der Regel eine erste grobe Einordnung der vorliegenden möglichen Themen. Die Inputerin/der Inputer verfolgt dann die wesentlichen Themen für die Tagesplanung weiter.

### *Input*

An jeder Redaktionssitzung werden Inputs von den Mitarbeitenden gesammelt. Alle Mitarbeitenden tragen so zum Inhalt der Sendungen bei Tele 1 bei. Diese Inputs werden ergänzt mit den aktuellen Tagesthemen aus unterschiedlichen Quellen wie z.B. Agenturen, Medienmitteilungen, Foren, Recherchen oder anderen Medien. Der Input-Dienst prüft die Faktenlage der Inputs durch Recherchen, beurteilt diese auf ihre Relevanz und sammelt bereits wichtige Erkenntnisse für die Umsetzung des Inputs. Auch mehrteilige Serien aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport, Bildung und Gesellschaft liegen im Zuständigkeitsbereich des Input-Dienstes. Mit diesem umfassenden und kontrollierten Inputsystem sollen die Leitplanken durch die Konzessionsvorgaben erfüllt werden (Regionalbezug, Aktualität, Relevanz, Publikumsnähe, Narrativität, etc.).

### *Tägliche Redaktionssitzung*

Mit der täglichen Redaktionssitzung wird sichergestellt, dass die regional relevanten Themen aufgenommen und bearbeitet werden. Mögliche Inhalte werden gemeinsam diskutiert und die journalistischen Argumente abgewogen. Die Produzentin / der Produzent stellt sicher, dass die konzessionsrelevanten, regionalen Themen genügend berücksichtigt werden und möglichst das ganze Konzessionsgebiet in der Sendung abgebildet ist. Ein fixer Bestandteil der täglichen Redaktionssitzung, bei welcher die zu realisierenden Themen bestimmt und verteilt werden, ist der Rückblick auf die Sendung vom Vortag. Dabei gilt es unter anderem die Inhalte nachzubesprechen, aber auch die Relevanz, die regionale Breite sowie das Handwerk. Die News-Beiträge werden nach journalistischen Gesichtspunkten besprochen (Gesamteindruck, Storytelling, Film, Schnitt). Die Sendekritik wird von der ProduzentIn und/oder RedaktionsleiterIn/Qualitätsbeauftragten geleitet. Das Feedback wird schriftlich festgehalten und an alle Programmschaffenden verschickt.

### *Recherche*

Die umfassende Recherche ist Grundlage für das Einhalten der journalistischen Leitlinien. Der Redaktion stehen dafür alle nötigen Arbeitsinstrumente zur Verfügung. Die Recherche garantiert, dass mit der inhaltlichen Ausrichtung vor allem auch der Sachgerechtigkeit Genüge getan werden kann.

## *Vorbesprechung*

Die Produzentin/der Produzent bespricht mit dem VJ den Beitrag persönlich. Sie entwickeln gemeinsam ein Konzept und ein geeignetes Storytelling. So sollen Schwierigkeiten möglichst vorbesprochen und die Qualität des Beitrages gesichert werden. Im Verlauf des Produktionsprozesses sprechen sich VideojournalistIn und ProduzentIn fortlaufend ab.

## *Aussagewunsch*

Der Aussagewunsch hilft einerseits dem Mitarbeitenden zielgerichtet an seine Arbeit herangehen zu können, dem Produzenten andererseits die Dramaturgie der Sendung zu planen. Der Aussagewunsch wird im Laufe des Tages ständig überprüft und den Recherche-Ergebnissen oder der Entwicklung angepasst.

## *Abnahme*

Die Abnahme (Vieraugen-Prinzip) bildet den zentralen Punkt der produktionsbegleitenden Qualitätskontrolle. Sie ist für jeden Beitrag, Sendungsteil oder ganze Sendung unabdingbar. Jeder redaktionelle Beitrag bzw. jede Sendung, welcher/welche auf Tele 1 ausgestrahlt wird, wird von der Produzentin / dem Produzenten (bei Bedarf zusätzlich von der Redaktionsleitung oder der Chefredaktion) gegengelesen und abgenommen. Nach der Erstausstrahlung erfolgt eine Sendekontrolle. Dabei werden im Wesentlichen folgende Punkte überprüft:

- Einhaltung der in der Konzession vorgeschriebenen Vorgaben und der Vorgaben gemäss den publizistischen Leitlinien (siehe separates Dokument)
- Erfüllung des Aussagewunsches
- Technische Elemente (korrekte Belichtung, ruhige Bilder, Schärfe, Ton, etc.)
- Alle Elemente fehlerfrei (Einblender, Grafiken, etc.)
- Storytelling / Inhalt verständlich

## *Feedback*

Ein mehrteiliges Feedback sorgt für einen ständigen Prozess der Reflexion der eigenen Arbeit. Hinweise auf Verbesserungspotential sollen dazu führen, dass künftige Entscheide während des Produktionsprozesses möglichst optimal gefällt werden können. Es stehen in erster Linie vier Feedback-Formen zur Verfügung:

- Die tägliche Sendefeedback: Ein fixer Bestandteil der täglichen Redaktions Sitzung ist der Rückblick auf die Nachrichten-Sendung vom Vortag. Die News-Beiträge werden nach journalistischen Gesichtspunkten besprochen (Gesamteindruck, Storytelling, Film, Schnitt, verschiedene journalistische Darstellungsformen). Die Sendekritik wird von der/dem ProduzentIn und/oder der Redaktionsleitung geleitet. Das Sendefeedback wird jeweils schriftlich festgehalten und allen Mitarbeitenden zugänglich gemacht. Zweitsendungen werden nach der Erstausstrahlung direkt durch die Redaktionsleitung an die an der Sendung beteiligten Personen gefeedbackt. Die Feedback-Kultur beinhaltet auch regelmässige „Gastkritiken“ externer Fachleute.
- Die wöchentliche Sendekritik: Die wöchentliche Sendekritik findet jeweils am Mittwoch um 13:00 Uhr statt. Sie ist für alle anwesenden Mitarbeitenden der Redaktion und der Technik obligatorisch. Sie wird nach Möglichkeit von der Chefredaktion oder der Redaktionsleitung geführt. Bei terminlichen Engpässen kann die/der ProduzentIn diese Aufgabe übernehmen.
- Das persönliche Feedback: Die Redaktionsleitung oder die/der QB führt mit jedem Mitarbeitenden quartalsweise ein ausführliches Feedback-Gespräch. Aktuelle Beispiele (Beiträge, Moderationen, etc.) werden dabei analysiert und gemeinsam besprochen.
- Das jährliche Qualifikationsgespräch: Es findet jährlich ein ausführliches Qualifikations-Gespräch statt. Dieses ermöglicht es den Beteiligten – Vorgesetzten, wie Mitarbeitenden – die getroffenen Abmachungen zu

überprüfen und nötigenfalls vorzeitig korrigierend Einfluss zu nehmen. Am Gespräch nehmen nebst dem Mitarbeitenden, die Redaktionsleitung und allenfalls die Chefredaktion teil.

## Sitzung mit den ProduzentInnen

Mindestens vier Mal pro Jahr treffen sich die ProduzentInnen und die Redaktionsleitung und besprechen aktuelle Probleme. Ziel dieser Sitzung ist es, die ProduzentInnen in ihrer Arbeit zu schulen und damit die Qualität nachhaltig zu sichern. An dieser Sitzung werden auch Massnahmen im Bereich der Ausbildung und der Prozess beschlossen.

## Monatsziele

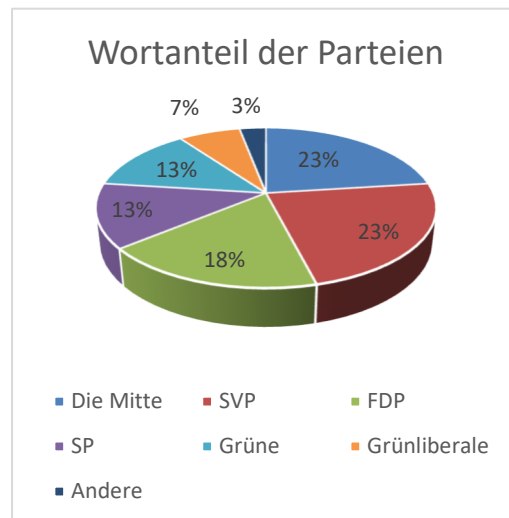
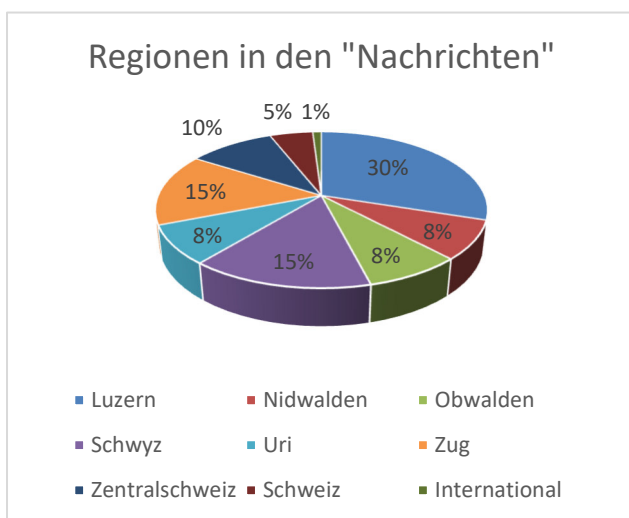
Qualitätssicherung ist ein ständiger Prozess, der auf mehreren Ebenen geführt werden soll. Um in der Menge der zu beachtenden Vorgaben stetige Fortschritte erzielen zu können, definiert die Redaktionsleitung zwei Monatsziele. Diese werden im Rahmen der wöchentlichen Mitarbeiter-Information publiziert und im Sinne einer Erfolgskontrolle durch den Redaktionsleiter oder den Chefredaktor regelmässig überprüft.

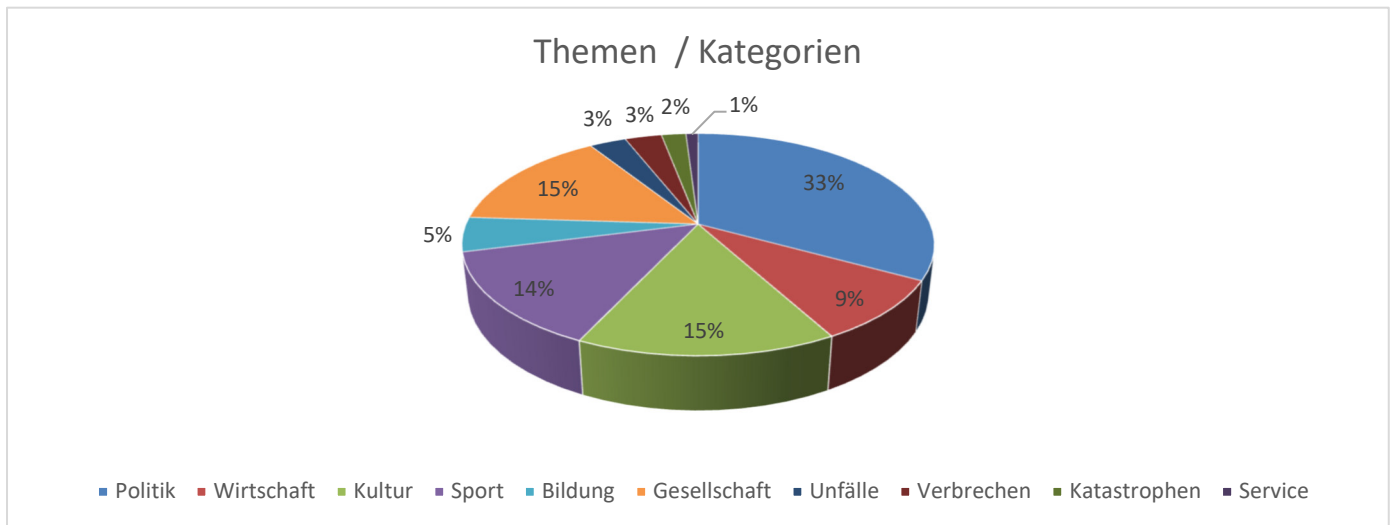
## Teambuilding

In regelmässigen Abständen, mindestens aber zwei Mal pro Jahr, wird ein Teambuildings-Event durchgeführt. Ziel dieser Veranstaltung ist der Austausch unter den Mitarbeitenden unabhängig vom Redaktionsalltag. Ein gutes Teamverständnis fördert auch die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt und damit die Qualität der redaktionellen Berichterstattung.

## Qualitätssicherung zur Meinungs- und Themenvielfalt

Die Meinungs- und Themenvielfalt ist ein wesentlicher Bestandteil der Berichterstattung von Tele 1. Damit verbunden ist auch die regionale Vielfalt. Mit einer ausgewogenen Auswahl der Themen, den Regionen und den Stimmen der politischen Parteien stellt Tele 1 den Leistungsauftrag in Bezug auf die Meinungsvielfalt sicher. Ziel ist es, die Diversität der Menschen, Traditionen und Kulturen darzustellen und zu reflektieren. Den verschiedenen Perspektiven in der Zentralschweiz soll Rechnung getragen werden. Die Verteilung auf Themen, Regionen und politische Parteien gestaltet sich über das Jahr gesehen in etwa wie folgt:





Auf die Vielfalt bei den Meinungen, Themen und Regionen wird nicht nur in den Nachrichten explizit Wert gelegt. Auch in den Vertiefungsgefässen spielt die Ausgewogenheit eine grosse Rolle. Die ProduzentInnen der einzelnen Gefässe achten in ihrer Planung auf eine ausgewogene Durchmischung. Insbesondere wird in verschiedenen Vertiefungssendungen der demokratischen Meinungs- und Willensbildung explizit Rechnung getragen, z.B. in den Sendungen Fokus und Polit+.

Folgende Massnahmen der Qualitätssicherung dienen der Sicherstellung der Meinungs- und Themenvielfalt als zentrales Qualitätsmerkmal in der Gegenwart und auch in Zukunft:

- Der Input-Dienst berücksichtigt bereits bei der Planung eine ausgewogene Mischung an Themen, Regionen und Interviewpartnern für die redaktionellen Beiträge und Sendungen.
- An der täglichen Redaktionssitzung werden die Themen für die Nachrichten möglichst divers ausgewählt. Ausserdem wird bei der Auswahl der Protagonisten bewusst auf die regionale Herkunft und die Meinungsvielfalt geachtet.
- In den Feedbacks an den täglichen Redaktionssitzungen wird die Mischung in Bezug auf die Themen, Protagonisten und Regionen immer ausgewertet und schriftlich festgehalten.
- Die verschiedenen Kantone der Zentralschweiz werden im Sinne einer Dossier-Zuständigkeit auf verschiedene RedaktorInnen verteilt, die sich schwergewichtig mit der Berichterstattung über Themen des zugeteilten Kantons beschäftigen und kantonsspezifische Inputs in die Redaktionssitzungen einbringen. Mit diesem System können die einzelnen Kantone im Konzessionsgebiet ihrer Bedeutung entsprechend abgebildet werden, was für die Erfüllung des Leistungsauftrags zentral ist.
- Die ProduzentInnen der Vertiefungsgefässe führen in ihrer Planung eine Tabelle, in welcher die Auswahl der Regionen und der Themenbereiche festgehalten ist. So haben sie einen stetigen Überblick zur angebotenen Vielfalt und entsprechende Steuerungsmöglichkeiten.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Schlaufe gerade Stunden	18:00 <b>Nachrichten</b> 00:15	18:00 <b>Nachrichten</b> 00:15	18:00 <b>Nachrichten</b> 00:15	18:00 <b>Nachrichten</b> 00:15	18:00 <b>Nachrichten</b> 00:15	18:00 <b>Nachrichten</b> 00:15	18:00 <b>Nachrichten</b> 00:15
	18:15 Werbung TRC News 00:04	18:15 Werbung TRC News 00:04	18:15 Werbung TRC News 00:04	18:15 Werbung TRC News 00:04	18:15 Werbung TRC News 00:04	18:15 Werbung TRC News 00:04	18:15 Werbung TRC News 00:04
	18:19 <b>Sport</b> 00:06	18:19 <b>Ratgeber</b> 00:06	18:19 <b>Wirtschaft entdecken</b> 00:06	18:19 <b>Kultur</b> 00:06	18:19 <b>Herzblut</b> 00:06	18:19 <b>Ungefiltert</b> 00:05	18:19 <b>Tag im Läbe vo</b> 00:06
	18:25 Werbung TRC Prime 00:03	18:25 Werbung TRC Prime 00:03	18:25 Werbung TRC Prime 00:03	18:25 Werbung TRC Prime 00:03	18:25 Werbung TRC Prime 00:03	18:24 Werbung TRC Prime 00:03	18:25 Werbung TRC Prime 00:03
	18:28 <b>Fokus</b> 00:16	18:28 <b>Polit+</b> 00:22	18:28 <b>Film Zentralschweiz</b> 00:20	18:28 <b>Tierisch</b> 00:20	18:28 <b>Report Zentralschweiz</b> 00:20	18:27 <b>Ungeschnitten</b> 00:24	18:28 <b>Unterwegs</b> 00:22
	18:44 <b>Weisch no</b> 00:06	18:50 Werbung 3&4 00:05	18:48 <b>Eifach fein</b> 00:04	18:48 <b>Eifach fein</b> 00:04	18:48 <b>Jung, wild und kreativ</b> 00:04	18:51 Werbung 3&4 00:05	18:50 Werbung 3&4 00:05
	18:50 Werbung 3&4 00:05	18:55 <b>Wetter</b> 00:02	18:52 Werbung 3&4 00:05	18:52 Werbung 3&4 00:05	18:52 Werbung 3&4 00:05	18:56 <b>Wetter</b> 00:02	18:55 <b>Wetter</b> 00:02
	18:55 <b>Wetter</b> 00:02		18:57 <b>Wetter</b> 00:02	18:57 <b>Wetter</b> 00:02	18:57 <b>Wetter</b> 00:02		
Schlaufe ungerade Stunden	19:00 <b>Nachrichten</b> 00:15	19:00 <b>Nachrichten</b> 00:15	19:00 <b>Nachrichten</b> 00:15	19:00 <b>Nachrichten</b> 00:15	19:00 <b>Nachrichten</b> 00:15	19:00 <b>Nachrichten</b> 00:13	19:00 <b>Nachrichten</b> 00:15
	19:15 Werbung TRC News 00:04	19:15 Werbung TRC News 00:04	19:15 Werbung TRC News 00:04	19:15 Werbung TRC News 00:04	19:15 Werbung TRC News 00:04	19:13 Werbung TRC News 00:04	19:15 Werbung TRC News 00:04
	19:19 <b>CheckUp</b> 00:06	19:19 <b>Report +41</b> 00:06	19:19 <b>Report +41</b> 00:06	19:19 <b>Report +41</b> 00:06	19:19 <b>Geld</b> 00:06	19:17 <b>SwissDinner</b> 00:22	19:19 <b>Tag im Läbe vo</b> 00:06
	19:25 Werbung TRC Prime 00:03	19:25 Werbung TRC Prime 00:03	19:25 Werbung TRC Prime 00:03	19:25 Werbung TRC Prime 00:03	19:25 Werbung TRC Prime 00:03	19:39 Werbung TRC Prime 00:03	19:25 Werbung TRC Prime 00:03
	19:28 <b>Fokus</b> 00:16	19:28 <b>CEO Talk</b> 00:24	19:28 <b>Film Zentralschweiz</b> 00:20	19:28 <b>Tierisch</b> 00:20	19:28 <b>Lifestyle</b> 00:24	19:42 <b>Mis Dihei</b> 00:09	19:28 <b>Unterwegs</b> 00:22
	19:44 <b>Weisch no</b> 00:06	19:52 Werbung 3&4 00:05	19:48 <b>Eifach fein</b> 00:04	19:48 <b>Eifach fein</b> 00:04	19:52 Werbung 3&4 00:05	19:51 Werbung 3&4 00:05	19:50 Werbung 3&4 00:05
	19:50 Werbung 3&4 00:05	19:57 <b>Wetter</b> 00:02	19:52 Werbung 3&4 00:05	19:52 Werbung 3&4 00:05	19:57 <b>Wetter</b> 00:02	19:56 <b>Wetter</b> 00:02	19:55 <b>Wetter</b> 00:02
	19:55 <b>Wetter</b> 00:02		19:57 <b>Wetter</b> 00:02	19:57 <b>Wetter</b> 00:02			
Spezial	<b>Spezial: mit TalkTäglich</b>		<b>Spezial: mit TalkTäglich</b>				22:00 <b>Nachrichten</b> 00:15
	18:00 <b>Nachrichten</b> 00:15		18:00 <b>Nachrichten</b> 00:15				22:15 Werbung TRC News 00:04
	18:15 Werbung TRC News 00:04		18:15 Werbung TRC News 00:04				22:19 <b>Sonntalk</b> 00:30
	18:19 <b>Sport / CheckUp</b> 00:06		18:19 <b>Wirtschaft entdecken</b> 00:06				22:49 Werbung TRC Prime 00:03
	18:25 Werbung TRC Prime 00:03		18:25 Werbung TRC Prime 00:03				22:52 <b>Wetter</b> 00:02
	18:28 <b>TalkTäglich</b> 00:24		18:28 <b>TalkTäglich</b> 00:24				22:54 Werbung 3&4 00:05
	18:52 Werbung 3&4 00:05		18:52 Werbung 3&4 00:05				
18:57 <b>Wetter</b> 00:02		18:57 <b>Wetter</b> 00:02					

# Informationsauftrag

## Tele 1



## 1. Informationsauftrag Tele 1

Die nachfolgenden Ausführungen beschreiben, wie Tele 1 den in der Konzessionsausschreibung und der Musterkonzession festgehaltenen Informationsauftrag erfüllen will. Die Ausführungen finden sich auch im gesamthaften Konzessionsgesuch von Tele 1 ab Kapitel 5 fortfolgende. Die in den folgenden Abschnitten erwähnten Beilagen wurden zusammen mit dem Konzessionsgesuch und diesem Dokument eingereicht.

### 1.1 Umsetzung des Programmauftrags

a. Informationen des lokal-regionalen Raums aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur, Bildung, Gesellschaft und Sport

Tele 1 produziert informative, meinungsbildende und unterhaltende Sendungen für das Konzessionsgebiet Zentralschweiz und will das auch in Zukunft tun. Tele 1 berichtet mit seinem Programm umfassend, professionell, vielfältig, sachgerecht, unabhängig und unvoreingenommen über die wichtigsten politischen, wirtschaftlichen, kulturellen, sportlichen, bildungsthematischen und gesellschaftlichen Ereignisse und Entwicklungen, die für die Zentralschweiz relevant sind. Damit trägt Tele 1 heute und künftig zur demokratischen Meinungs- und Willensbildung bei. Der Sender ist einem kritischen, aber ausgewogenen und fairen Journalismus verpflichtet, der dem Publikum die Meinungsbildung erleichtern soll.

**Beilage 5:** Publizistisches Leitbild vom 29. März 2023

Als Konzessionärin verpflichtet sich Tele 1 zu konkreten (Programm-) Leistungen im Versorgungsgebiet. Die fünf wesentlichen Pflichten erfüllt Tele 1 wie folgt:

- **Aktualität:** Tele 1 bietet von Montag bis Sonntag an 365 Tagen im Jahr in der Haupt-Nachrichtensendung zur Hauptsendezeit mindestens 10 Minuten tagesaktuelle, regional relevante Inhalte an. Tele 1 plant ausserdem von Montag bis Sonntag während der Hauptsendezeit total 225 Minuten in eigenproduzierten Sendungen über regional relevante und aktuelle Inhalte zu berichten. (siehe nachstehend Kapitel 1.3 d)
- **Themen:** Es werden in erster Linie relevante Informationen aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur, Bildung, Gesellschaft und Sport angeboten. Die Themen und Informationen werden, wenn immer möglich, aus Eigenrecherchen generiert. Weitere Quellen sind Agenturmeldungen, Medienmitteilungen, Medienkonferenzen, Foren, Recherchen von anderen Medien. Informationen aus diesen Quellen müssen jedoch immer nach den journalistischen Grundregeln überprüft werden.
- **Vielfalt:** Es wird eine Vielfalt an Themen, Meinungen und Interessen wiedergegeben und ein breites Spektrum an Personen(-gruppen) kommt zu Wort. Die Vielfalt spiegelt sich ausserdem in den journalistischen Formen.
- **Regionalbezug:** Die Informationen, Akteure und Meinungen beziehen sich auf das Sendegebiet und widerspiegeln das gesamte Sendegebiet. Dabei setzt Tele 1, trotz des eher heterogenen Sendegebietes, auch auf eine Gleichbehandlung der verschiedenen Regionen in der Zentralschweiz. Es sollen alle wichtigen und relevanten Ereignisse und Entscheide aus der Zentralschweiz in den Sendungen von Tele 1 abgebildet werden.
- **Vertiefung:** Tele 1 bereitet die regionalen Informationsinhalte mehrheitlich in vertiefenden, einordnenden und analysierenden journalistischen Formaten auf, um die Hintergründe und Zusammenhänge des Geschehens darzulegen. So zum Beispiel mit Talks und Expertengesprächen.

Da für ein regional tätiges Medienunternehmen der langfristige und konstruktive Kontakt mit Behörden, Organisationen, Unternehmen, Parteien oder Privatpersonen in der Region enorm wichtig ist, um erfolgreiche Nachrichtensendungen zu produzieren, verhalten sich Tele 1-JournalistInnen gegenüber Protagonisten mit dem nötigen Respekt und Anstand. Dies gilt im Prozess der Recherche wie im persönlichen Umgang.

Die moderierten Sendungen sollen durch Vielfalt in Inhalt und Umsetzung zum Verweilen am Sender einladen und die verschiedenen Regionen und deren Geschichten, Personen und Aktualitäten täglich widerspiegeln. Ausserhalb des Nachrichtenteils soll sich die Programmstruktur nach der Aktualität richten und sich die Umsetzung von Reportagen, Interviews und Talks in Zeit und Form der Zielsetzung der jeweiligen Inhalte anpassen. Tele 1 vermeidet Gleichförmigkeit und Uniformität.

Die Auswahl der Themen wird an den Tagessitzungen innerhalb des Teams diskutiert und endgültig durch ProduzentInnen oder die Chefredaktion bestimmt. Insbesondere gelten folgende Grundsätze:

- **Aktualität:** Tele 1 berichtet über Ereignisse, die aus der Tagesaktualität heraus entstehen und somit einen hohen Nachrichtenwert aufweisen. Tele 1 orientiert primär über die Ereignisse im konzessionierten Versorgungsgebiet, darüber hinaus aber auch über wichtige nationale und internationale Ereignisse.
- **Wichtigkeit:** Tele 1 berichtet über Ereignisse, die unser Leben verändern, beeinflussen oder betreffen, sei es in politischer, wirtschaftlicher, kultureller oder gesellschaftlicher Hinsicht.
- **Allgemeines Interesse:** Tele 1 berichtet über Ereignisse, welche die spontane Aufmerksamkeit vieler ZuschauerInnen findet. Sei dies aufgrund von breiter öffentlicher Diskussion, Kuriosität oder Emotionalität des Ereignisses oder wegen der Prominenz allfällig beteiligter Akteure. Für die Ereignisse gibt es keine geografische Begrenzung (international, national, regional, lokal), aber es wird, wenn immer möglich, ein Bezug zum Konzessionsgebiet hergestellt.
- **Originalität:** Tele 1 berichtet über Ereignisse oder Menschen, die sich durch ihre Originalität auszeichnen und dadurch besonders geeignet sind, um mit bewegten Bildern dargestellt zu werden. Primär stehen Ereignisse oder Menschen in oder mit Bezug zum Konzessionsgebiet im Zentrum.

Das Fernsehprogramm setzt in erster Linie den Programmauftrag um. Dieser fokussiert, wie von der Ausschreibung gefordert, in den vielfältigsten Aspekten auf die lokal-regionale Dimension, bezieht aber darüber hinaus auch die nationale sowie internationale Dimension ein, weil auch diese für die Bevölkerung im konzessionierten Verbreitungsgebiet von sehr grosser Relevanz sein kann (vgl. z.B. die Pandemie oder der Ukraine-Krieg).

#### b. Sondersendungen bei besonderen Ereignissen

Das Zentralschweizer Fernsehen Tele 1 hat es in den vergangenen Jahren immer wieder verstanden, sein Programm bei speziellen Ereignissen oder Veranstaltungen aufzubrechen und mit neuen Formen und Inhalten den Aktualitäten einen sinnvollen Platz zu geben. Den gestalterischen Möglichkeiten für Sondersendungen, Aussenprogrammen, Livereportagen und -sendungen sowie Einschüben ins Nachmittagsprogramm sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Vorschriften kaum Grenzen gesetzt. Auch künftig wird dies bei sich bietenden Gelegenheiten so gehandhabt und werden Sondersendungen mit den vorhandenen Mitteln umgesetzt. Tele 1 hat sich in den vergangenen Jahren stark auf Traditionen und Brauchtumsveranstaltungen fokussiert. So sind die Sondersendungen von der Fasnacht sowie den regionalen Schwingveranstaltungen zu Image-Trägern und Publikumslieblichen geworden. Aber auch bei grossen tagesaktuellen Ereignissen kann Tele 1 in kurzer Zeit auf eine Live-Produktion umstellen, sofern das publizistisch erforderlich ist. Besondere Bedeutung misst Tele 1 Wahl- und Abstimmungswochenenden bei. Hier ist ein Grossteil der Journalistinnen und Journalisten während mehreren Stunden vor Ort im Einsatz. Es hat sich bewährt und wird auch in Zukunft so sein, dass für das Sonntagsprogramm eigene Konzepte und Abläufe erstellt werden müssen.

Insbesondere werden folgende konkrete planbare Live- und Sondersendungen durchgeführt:

- Politik
  - o Nationale Abstimmungssonntage mit allen regional relevanten Abstimmungsthemen
  - o Gesamterneuerungswahlen in allen Zentralschweizer Kantonen
  - o National- und Ständeratswahlen aus Zentralschweizer Sicht



- Fasnacht
  - o Tagwache an der Fasnacht in der Stadt Luzern
  - o Fritschi-Umzug an der Fasnacht
  - o Värslī-Brönzlete
  - o Monstercorso der Vereinigten Guggenmusigen
  - o Diverse Fasnachtsumzüge in der ganzen Zentralschweiz
- Schwingen
  - o Innerschweizer Schwing- und Älplerfest
  - o Rigi-Schwinget
  - o Alle kantonalen Schwingfeste in der Zentralschweiz (aktuell werden diese Feste erst teilweise live übertragen, ein Ausbau ist aber in Planung)
- Brauchtums-Veranstaltungen
  - o Diverse Alpabzüge, z.B. in Schüpfheim und Einsiedeln
  - o Zentralschweizer Jodlerfest

Die Live- und Spezialproduktionen sind immer abhängig von der Zusammenarbeit mit den entsprechenden Veranstaltern, der wirtschaftlichen Lage sowie dem erfolgreichen Erwerb der notwendigen Lizenzen.

Tele 1 wird diesen Katalog beibehalten und weiter ausbauen. Falls nötig werden die Sondersendungen an veränderte Umstände oder Rahmenbedingungen angepasst.

## 1.2. Umsetzung des Kulturauftrags

Das Zentralschweizer Fernsehen Tele 1 berichtet, wie die Übersicht über die Live- und Spezialsendungen zeigt, ausführlich über das kulturelle Geschehen in der Zentralschweiz. Das regionale Kulturschaffen soll möglichst breit abgebildet werden. Dabei beleuchtet Tele 1 einerseits verschiedene kulturelle Veranstaltungen in der Region, andererseits aber auch andere kulturelle Begebenheiten des Versorgungsgebietes. Die Berichterstattung über kulturelle Themen soll aber im Hinblick auf die neue Konzessionsperiode deutlich ausgebaut werden. Für die Umsetzung des angepassten Kulturauftrages ernennt Tele 1 eine zuständige Person.

Tele 1 orientiert sich dabei an einem weiten Kulturbegriff und meint damit die Kultur in ihren unterschiedlichsten Erscheinungsformen. Dabei orientiert sich das Zentralschweizer Fernsehen an der Kulturdefinition der UNESCO, welche im Sommer 1982 an der Weltkonferenz über Kulturpolitik festgehalten wurde. Diese Definition lautet wie folgt:

„Die Kultur kann in ihrem weitesten Sinne als die Gesamtheit der einzigartigen geistigen, materiellen, intellektuellen und emotionalen Aspekte angesehen werden, die eine Gesellschaft oder eine soziale Gruppe kennzeichnen. Dies schliesst nicht nur Kunst und Literatur ein, sondern auch Lebensformen, die Grundrechte des Menschen, Wertsysteme, Traditionen und Glaubensrichtungen.“

Das kulturelle Geschehen in der Zentralschweiz wird dabei regelmässig in den Nachrichten sowie in weiteren Hintergrund- und Live-Sendungen abgebildet. Dabei stehen folgende Programmelemente im Zentrum der Kulturberichterstattung aus der Region:

- Tagesaktuelle Berichterstattung in den “Nachrichten” zu kulturellen Ereignissen und Veranstaltungen. Dazu gehören z.B. auch politische Entscheide zu kulturellen Themen, das Dokumentieren von Traditionen und Brauchtum aus der Zentralschweiz sowie klassische Kulturveranstaltungen wie Theater und Konzerte. So berichtet das Zentralschweizer Fernsehen Tele 1 zum Beispiel regelmässig über die Fasnacht in der Zentralschweiz, über das Luzerner Theater, über die Stanser Musiktage, über Konzerte im KKL, aber auch über Events in allen Zentralschweizer Kantonen.

- Regelmässige Serien zu regionalen kulturellen Themen.
- Geplante wöchentliche Hintergrundsendung «Kultur» in Zusammenarbeit mit Veranstaltern, Kulturlokalen und Kulturvereinen in der ganzen Zentralschweiz.
- Einfließen von kulturellen Themen in weiteren Hintergrundsendungen wie Eifach fein, Film Zentralschweiz\*, Unterwegs, Herzblut, Report Zentralschweiz, Tag im Läbe vo, «Jung, wild und kreativ»\* und Ungeschnitten\* (\*neue geplante Sendungen).
- Live-Berichterstattung zu kulturellen Veranstaltungen in der Zentralschweiz wie Fasnacht, Schwingen, Jodlerfesten oder Alpabzügen.

Tele 1 wird wöchentlich den Veranstaltungskalender im Rahmen der Sendung «Kultur» ausstrahlen. Es werden mindestens 2 Minuten dafür vorgesehen. Die Vielfaltskriterien werden dabei berücksichtigt. Die für den Kulturauftrag zuständige Person stellt dabei sicher, dass insbesondere die regionale und thematische Vielfalt berücksichtigt werden. Die Kultur der Zentralschweiz soll möglichst breit dargestellt werden. Dazu gehören Angebote für unterschiedliche Alters- und Interessensgruppen in der Zentralschweiz. Zudem bietet der Veranstaltungskalender auch Platz für kommerzielle Angebote aus Medienpartnerschaften mit Tele 1. Überdies führt Tele 1 in Zusammenarbeit mit dem Newsportal PilatusToday einen digitalen Veranstaltungskalender ein, welcher täglich aktualisiert wird.

**Beilage 29:** Programmrastrer Kultur

### 1.3 Art des geplanten Fernsehprogrammes

#### a. Programmangebot

Zur Umsetzung des Programm- und Kulturauftrags wird das Zentralschweizer Fernsehen Tele 1 täglich ab 18 Uhr ein Vollprogramm im Zweistundenschlaufen-Modell mit Nachrichten- und Zweitsendungen für das gesamte Versorgungsgebiet produzieren. Kernelement des Programms bildet dabei die täglich ausgestrahlte, rund 15-minütige Sendung «Nachrichten» mit (hauptsächlich) relevanten Regionalinformationen. Den Zuschauenden soll jeden Abend ein umfassendes, vielfältiges, interessantes und unterhaltendes Programm angeboten werden, das Geschehnisse und relevante Themen aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.

#### b. Programmrastrer

Zur Programmgestaltung erstellt Tele 1 einen Senderaster von Montag bis Sonntag. Dieser wird regelmässig aufgrund des Konzessionsauftrages und dem Publikumsinteresse überprüft und angepasst. Der Schwerpunkt des Programms liegt auf den eigenproduzierten Informationsangeboten, wobei die tägliche Nachrichtensendung «Nachrichten» im Vordergrund steht. Weitere wichtige Informationsangebote bilden die eigenproduzierten Hintergrundgefässe zu politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und sportlichen Themen aus der Region (z.B. Fokus, Polit+, Wirtschaft entdecken). Weiter wird das Programm von Tele 1 mit Reportagen über Menschen, Orte oder Themen aus der Region angereichert. Mit weiteren Spezialsendungen sollen insbesondere jüngere Menschen aus der Zentralschweiz angesprochen werden.

Der aus zahlreichen eigenproduzierten Sendungen bestehende Senderaster von Tele 1 wird ergänzt mit fremdproduzierten Sendungen, die in der Regel thematisch einen direkten Bezug zum Konzessionsgebiet haben. Diese zusätzlichen Sendungen sollen die Angebotsvielfalt für die Zuschauenden erhöhen. Zu diesen fremdproduzierten Sendungen gehören unter anderem das Reportagemagazin «+41», das Gesundheitsmagazin «CheckUp», die Sendung «Tierisch», das Magazin «Lifestyle», der «CEO-Talk», der «SonnTalk» sowie Unterhaltungssendungen wie «MisDihei» und «Swissdinner», welche alle durch die CH Media-Gruppe produziert werden. Hauptkriterium für die Aufnahme fremdproduzierter Sendungen ist deren überzeugende inhaltliche und formale Qualität.

Tele 1 wiederholt die Sendungen im Anschluss an die Erstaussstrahlung (Primetime) in der Regel im Ein- oder Zwei-Stundenrhythmus bis zum Folgetag um 14.00 Uhr. Die Nachrichten vom Vortag werden letztmals um 13.00 Uhr

ausgestrahlt. Das Nachmittagsprogramm besteht aus kommerziellen Produktionen und Wiederholungen. Die folgende Programmübersicht listet die Sendungen während der Primetime zwischen 18.00 und 23.00 Uhr auf. Die Darstellung ist aufgrund der unterschiedlichen Sendungslängen vereinfacht. Blau hinterlegte Sendungen sind selbstproduziert, rot hinterlegte Sendungen sind fremdproduziert. Wiederholungen sind gelb hinterlegt.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1800	Nachrichten	Nachrichten	Nachrichten	Nachrichten	Nachrichten	Nachrichten	Nachrichten
1820	Sport	Ratgeber	Wirtschaft entdecken	Kultur	Herzblut	Ungefiltert	Tag im Läbe vo
1830	Fokus	Polit+	Film Zentralschweiz	Tierisch	Report Zentralschweiz	Ungeschnitten	Unterwegs
1850	Weisch no		Eifach fein	Eifach fein	Jung, wild und kreativ		
1858	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter
1900	Nachrichten	Nachrichten	Nachrichten	Nachrichten	Nachrichten	Nachrichten	Nachrichten
1920	CheckUp	Report +41	Report +41	Report +41	Geld	SwissDinner	Tag im Läbe vo
1930	Fokus	CEO-Talk	Film Zentralschweiz	Tierisch	Lifestyle		MisDihei
1950	Weisch no		Eifach fein	Eifach fein			
1958	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter
2000	Nachrichten	Nachrichten	Nachrichten	Nachrichten	Nachrichten	Nachrichten	Nachrichten
2020	Sport	Ratgeber	Wirtschaft entdecken	Kultur	Herzblut	Ungefiltert	Tag im Läbe vo
2030	Fokus	Polit+	Film Zentralschweiz	Tierisch	Report Zentralschweiz	Ungeschnitten	Unterwegs
2050	Weisch no		Eifach fein	Eifach fein	Jung, wild und kreativ		
2058	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter
2100	Nachrichten	Nachrichten	Nachrichten	Nachrichten	Nachrichten	Nachrichten	Nachrichten
2120	CheckUp	Report +41	Report +41	Report +41	Geld	SwissDinner	Tag im Läbe vo
2130	Fokus	CEO-Talk	Film Zentralschweiz	Tierisch	Lifestyle		MisDihei
2150	Weisch no		Eifach fein	Eifach fein			
2158	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter
2200	Nachrichten	Nachrichten	Nachrichten	Nachrichten	Nachrichten	Nachrichten	Nachrichten
2220	Sport	Ratgeber	Wirtschaft entdecken	Kultur	Herzblut	Ungefiltert	Sonntalk
2230	Fokus	Polit+	Film Zentralschweiz	Tierisch	Report Zentralschweiz	Ungeschnitten	
2250	Weisch no		Eifach fein	Eifach fein	Jung, wild und kreativ		
2258	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter

**Beilage 13:** Programmhandbuch

**Beilage 30:** Programm raster

Alle Sendungen tragen zur Angebots- und Meinungsvielfalt bei und berücksichtigen die Eigenarten der Zentralschweiz in besonderem Masse. Die Sendungen sollen durch Vielfalt in Inhalt und Umsetzung zum Verweilen am Sender einladen und die verschiedenen Regionen und deren Geschichten, Personen und Aktualitäten täglich widerspiegeln.

### c. Eigenproduzierte Sendungen im Einzelnen

Nachfolgend wird ein Überblick über die bestehenden und neuen eigenproduzierten Sendungen gegeben. Die Ausstrahlung dieser Sendungen ist auch künftig geplant. Weitere Details und Inhalte der einzelnen Sendungen sind dem Programmhandbuch zu entnehmen.

#### **Beilage 13:** Programmhandbuch

#### **Hauptnachrichtensendung «Nachrichten»**

Die tägliche Nachrichtensendung ist das Flaggschiff von Tele 1. Sie ist das Aushängeschild und auch die Kernkompetenz von Tele 1. Mit einer umfassenden, vielfältigen und qualitativ hochstehenden Berichterstattung soll das Publikum über das Geschehen in der Zentralschweiz informiert werden. Ziel ist es, die Zuschauerinnen und Zuschauer zu informieren, ihnen Zusammenhänge aufzuzeigen und eine Meinungsbildung zu relevanten Themen zu ermöglichen. Zentral sind dabei die journalistische Gewichtung der Themen, die Einordnung, die Behandlung unter verschiedenen Aspekten und die professionelle Umsetzung. Dies bedingt eine stetige Qualitätskontrolle, den Willen sich zu verbessern und die Bereitschaft, die Nachrichten-Sendungen einer kritischen Begutachtung zu unterziehen. Inhaltlich sollen dabei alle relevanten Themen aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport, Bildung und Gesellschaft abgebildet werden. Für die Umsetzung der Tele 1-Nachrichten werden auch boulevardeske Elemente verwendet, wenn sie von gesellschaftlicher Relevanz sind oder in einen grösseren Zusammenhang gestellt werden können.

Neben Themen, die durch die Agenda vorgegeben und behandelt werden, verfolgt die Sendung den Anspruch, auch möglichst viele eigenrecherchierte Themen zu publizieren. Regionale Themen haben dabei oberste Priorität. Dabei wird das gesamte Versorgungsgebiet abgedeckt. Es wird darauf geachtet, dass über alle relevanten politischen Geschäfte der sechs Zentralschweizer Kantone berichtet wird. Wichtige Entscheide der exekutiven und legislativen Behörden werden zeitnah in der Sendung thematisiert. Neben der regionalen Politik wird auch die Berichterstattung über das politische Geschehen auf nationaler Ebene – und die Arbeit der dabei involvierten Zentralschweizer Protagonisten – thematisiert. Auch Ereignisse, die sich zwar nicht in der Zentralschweiz ereignet haben, aber von nationaler oder internationaler Bedeutung sind und insofern auch die Menschen in der Zentralschweiz betreffen und bewegen, werden thematisiert. Für die nationale und internationale Abdeckung arbeitet Tele 1 deshalb mit Partnersendern zusammen.

Die Nachrichtensendungen müssen von Beginn an von einer hohen Nachrichten- und Informationskadenz geprägt sein. In der Regel besteht eine Nachrichtensendung aus drei regionalen und einem nationalen Beitrag. Dazu kommen verschiedene regionale Kurzelemente. Der Einsatz von verschiedenen journalistischen Formen wie Beiträgen, Reportagen, Meldungen, Interviews, Kommentaren, usw. sollen die Dynamik der Sendung unterstützen. Tele 1 legt dabei explizit Wert auf eine Vielfalt der journalistischen Darstellungsformen, welche verschiedene Inhalte spiegelt.

Das nachfolgende Schema bildet eine Grundlage zum Ablauf der Nachrichtensendung. Die definitive Gestaltung sowie die Länge und Anzahl der Beiträge und Nachrichtenmeldungen werden täglich vom diensthabenden Produzenten/von der diensthabenden Produzentin nach der Aktualität gestaltet.

18:00:00	Nachrichten	Signet Ein Nachrichten	00:00:15
18:00:15	Nachrichten	Begrüssung und Schlagzeilen	00:00:20
18:00:35	Nachrichten	Anmoderation Opener	00:00:20
18:00:55	Nachrichten	Beitrag Opener	00:02:20
18:03:15	Nachrichten	MAZIN mit O-Ton	00:01:00
18:04:15	Nachrichten	Anmoderation 2er	00:00:20
18:04:35	Nachrichten	Beitrag 2er	00:02:20
18:06:55	Nachrichten	Anmoderation Kurznachrichten	00:00:20
18:07:15	Nachrichten	Kurznachrichten	00:01:00
18:08:15	Nachrichten	Anmoderation 3er	00:00:20
18:08:35	Nachrichten	Beitrag 3er	00:02:20
18:10:55	Nachrichten	MAZIN	00:00:45
18:10:55	Nachrichten	Anmoderation Rausschmeisser	00:00:20
18:11:15	Nachrichten	Rausschmeisser	00:02:30
18:13:45	Nachrichten	Leadin	00:01:00
18:14:45	Nachrichten	Signet Aus Nachrichten	00:00:15
18:15:00	Nachrichten	Ende Nachrichten	00:00:00

Die Nachrichten-Sendung wird erstmals um 18.00 Uhr ausgestrahlt. Ab 19.00 Uhr wird die Nachrichten-Sendung gemäss Konzessionsvorgaben mit Untertitelung ausgestrahlt. Um den Aktualitätsgrad jedoch hochzuhalten, kann die Sendung bei wichtigen oder aussergewöhnlichen Ereignissen stündlich aktualisiert werden. Ausstrahlung: täglich von Montag bis Sonntag. Dauer: ca. 15 Minuten.

### Zweitsendungen

Die Zweitsendungen sind nicht nach Relevanz, sondern alphabetisch sortiert:

### Anschwingen

Das Zentralschweizer Fernsehen Tele 1 begleitet den Schwingsport sehr eng. Jeweils als Einstimmung auf die einzelnen Schwingfeste in der Region berichtet Tele 1 am Vortag über die 10 grossen Schwingfeste. Mit dem Magazin «Anschwingen» wird eine Schwinger-Persönlichkeit porträtiert und mit spannenden Geschichten über den Anlass berichtet. Zudem wird mit einer Übersichtstafel über die Spitzenpaarungen informiert. Das Format ist saisonal. Dauer: ca. 6 Minuten.



### Eifach fein

Unter dem Motto «Kochen kann jeder» zeigen unsere Hobby-Köche wie es geht. Sie zeigen den Zentralschweizerinnen und Zentralschweizern einfache Rezepte – auch mit regionalen Produkten. Ausstrahlung: wöchentlich, mittwochs. Dauer: ca. 4 Minuten.



**Film Zentralschweiz (neu geplant)**

Die Sendung «Film Zentralschweiz» bietet Filme- und Videoschaffenden in der Zentralschweiz eine Plattform. Die Vielfalt des Zentralschweizer Filmeschaffens soll aufgezeigt werden. In Zusammenarbeit mit dem Innerschweizer Filmpreis, der Vereinigung «Film Zentralschweiz» sowie mit verschiedenen Veranstaltungen und Institutionen wie dem Filmfestival Luzern, den Zuger Filmtagen, dem «Upcoming film makers» oder auch der Hochschule Luzern, Design & Kunst, sollen Film- und Videoschaffende aus der Zentralschweiz ihre Werke oder Teile davon einem breiten Publikum zugänglich machen können. Ausstrahlung: wöchentlich, mittwochs. Dauer: ca. 20 Min.



**Fokus**

Mit diesem reportartigen Hintergrundformat sollen aktuelle und relevante Themen aus der Zentralschweiz vertieft beleuchtet werden. Mit Recherchen und kritischen Interviews werden dem Publikum die Zusammenhänge für Themen aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport, Bildung und Gesellschaft aufgezeigt. Ziel ist es, dass das Publikum sich besser seine Meinungen zu demokratie-relevanten Themen bilden kann. Ausstrahlung: wöchentlich, montags. Dauer: ca. 16 Minuten.





**Geld**

Die Sendung «Geld» beleuchtet mit regionalen Experten wichtige Fragen aus dem Bereich Geld. Vom richtigen Anlegen über Fragen zur Pensionskasse bis zu Steuer-Themen erhalten die Zuschauenden Tipps und Tricks. Ausstrahlung: wöchentlich, freitags. Dauer: ca. 6 Minuten.



**Herzblut**

Leidenschaftliche Menschen inspirieren uns. Die Sendung «Herzblut» will Menschen mit Leidenschaft aus der Zentralschweiz porträtieren, sei es mit Leidenschaft für einen Beruf oder für ein Hobby. Ob Cosplay, Stricken oder Oldtimer. In der Sendung «Herzblut» geht es darum, Leute mit unterschiedlichsten Leidenschaften zu portraitieren. Ausstrahlung: wöchentlich, freitags. Dauer: ca. 6 Minuten.



**Jung, wild und kreativ (neu geplant)**

Die Sendung «Jung, wild und kreativ» ist eine Sendung von Jugendlichen für Jugendliche. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Kantons- und Berufsschulen werden Jugendliche rekrutiert, welche das Flair für Bewegtbild haben. Sie sollen dann selbständig Inhalte bestimmen und produzieren. Die Jugendlichen werden dabei von Mitarbeitenden von Tele 1 betreut, begleitet und handwerklich geschult. Ausstrahlung: wöchentlich, freitags. Dauer: ca. 4 Minuten.



### ***Kultur (neu geplant)***

Die Kultur in der Zentralschweiz ist sehr vielseitig. Vom Theater über unterschiedliche musikalische Kultur bis zu Traditionen wie Fasnacht und Alpabzügen gibt es eine enorme Spannweite von kulturellen Aktivitäten. Mit Reportagen wird der kulturellen Vielgestaltigkeit des Konzessionsgebietes in besonderem Mass Rechnung getragen. Für die Sendung «Kultur» wird die Zusammenarbeit mit verschiedenen Kultur-Betrieben in der Zentralschweiz sowie auch mit verschiedenen Institutionen und Stiftungen wie z.B. der Hochschule Luzern oder der Albert-Koechlin-Stiftung gesucht. Ausstrahlung: wöchentlich, donnerstags. Dauer: ca. 6 Min.



### ***Polit+***

Das Format «Polit+» soll zur Meinungsbildung beitragen und politische Sachgeschäfte auf eine verständliche und leicht fassbare Art und Weise transportieren. Ausserdem soll es insbesondere Menschen zwischen 25 und 40 Jahren für Politik begeistern. Das Format soll aktuelle politische Themen von der Spitalplanung im Gesundheitswesen, über Energie- und Verkehrsprobleme bis hin zu touristischen Fragen behandeln und es soll politisierenden Menschen eine Stimme/ein Gesicht geben. Die Sendung soll aber auch provozieren, unterhalten und informieren - ehrlich und direkt. Die Gäste sollen aus ihrer Rolle heraus gezwungen werden. Das Format ist eine Mischung aus Talk und eingespielten Modulen wie Kurzbeiträge, Strassenumfragen, Einschätzungen, Erklärvideos, Satire-Stücke usw. Teilnehmende sind Politikerinnen und Politiker aus allen sechs Kantonen der Zentralschweiz, geleitet wird die Sendung von einer renommierten Journalistin / einem renommierten Journalisten. Ausstrahlung: wöchentlich, dienstags. Dauer: ca. 22 Minuten.



### ***Ratgeber***

Die Sendung Ratgeber beleuchtet mit regionalen Experten wichtige Fragen aus dem Leben des Publikums. Vom Einbruchschutz, über Versicherungsthemen bis zum Nachbarschaftsstreit erhalten die Zuschauenden Tipps und Tricks. Ausstrahlung: wöchentlich, montags. Dauer: ca. 6 Minuten.





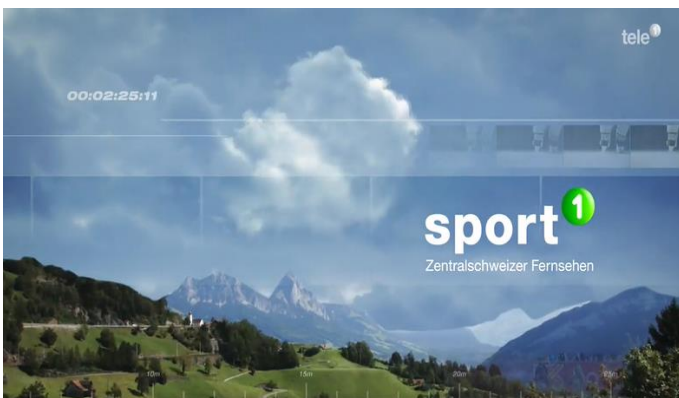
**Report Zentralschweiz**

Losgelöst von der Tagesaktualität sollen in diesem Sendegefäss Reportagen zu Eigenarten der Zentralschweizer Kantone oder speziellen Menschen aus der Region gesendet werden. Die Reportagen sollen ihrem Namen gerecht werden und mit vielen Originaltönen ein möglichst authentisches Bild der Beteiligten oder Porträtierten vermitteln. Ausstrahlung: vierzehntäglich, freitags. Dauer: ca. 20 Min.



**Sport (neu geplant)**

Die Sendung «Sport» zeigt die Vielfalt der Zentralschweizer Sportszene. Sie beleuchtet wichtige Sportereignisse der Region und bringt Porträts von Zentralschweizer Sportlerinnen und Sportlern sowie von Sportvereinen. Im Fokus sollen dabei der Nachwuchs sowie Breitensport und Randsportarten stehen. Aber auch der Spitzensport findet seinen Platz in der Sendung «Sport». Mindestens einmal pro Monat wird die Sendung Sport ersetzt durch ein FCL-Magazin. Teilnehmer sind dort ehemalige Trainer und Spieler, Fussballexperten und Sportjournalisten. Moderiert wird die Sendung von einem erfahrenen Sportredaktor. Ausstrahlung: wöchentlich, montags. Dauer: ca. 6 Min.



### **Tag im Läbe vo**

Spannende Menschen und spannende Jobs bilden den Kern der Sendung «Tag im Läbe vo». Menschen aus der Zentralschweiz geben Einblick in ihren Alltag – vom Pistenfahrzeug-Fahrer im Titlis-Gebiet über den Pöstler aus Altishofen bis zur Schwyzer-Örgeli-Bauerin aus Unteriberg. Ausstrahlung: wöchentlich, sonntags. Dauer: ca. 6 Minuten.



### **Ungefiltert**

In der Video-Serie «Ungefiltert» erzählen verschiedenste Menschen aus der Zentralschweiz «ungefiltert» von ihrem Leben, sprechen über ihre Geschichte, spezielle Ereignisse oder eine besondere Situation, die sie erlebt haben. So erzählt beispielsweise eine non-binäre Person, wie ihr Outing in der Schule aufgenommen wurde oder eine von Endometriose betroffene Frau, wie sich die Diagnose auf ihren Kinderwunsch ausgewirkt hat. Ausstrahlung: wöchentlich, samstags. Dauer: ca. 5 Minuten.



### **Ungeschnitten (neu geplant)**

Die Sendung «Ungeschnitten» bietet einen direkten Einblick in das Leben. Der Zuschauende taucht gezielt in einen Schauplatz in der Zentralschweiz ein und erlebt diesen quasi real – eben «ungeschnitten». Ausstrahlung: wöchentlich, samstags. Dauer: ca. 24 Minuten.



### *Unterwegs*

In der Sendung *Unterwegs* sind wir in der Zentralschweiz unterwegs. Wir berichten über die Menschen, über Orte und über Eigenheiten der Zentralschweiz. Ziel der Sendung ist es, die Vielfalt der Zentralschweiz aufzuzeigen. Ausstrahlung: wöchentlich, sonntags. Dauer: ca. 22 Minuten.



### *Weisch no*

Wer die Zukunft gestalten will, muss die Vergangenheit kennen. Mit der Sendung «Weisch no» taucht das Publikum ein in die Vergangenheit der Zentralschweiz. Es werden alte News-Highlights von Tele Tell aus den 90er Jahren neu aufbereitet. Spannende Einblicke in frühere Themen der Zentralschweiz. Ausstrahlung: wöchentlich, montags. Dauer: ca. 6 Minuten.



### *Wirtschaft entdecken*

Tele 1 macht die Zentralschweizer Wirtschaft erlebbar. Wie packen Unternehmen den Fachkräftemangel an? Wie sind sie innovativ und wo drückt der Schuh? «Wirtschaft entdecken» gibt einen konkreten Einblick in die Tätigkeit von Zentralschweizer Unternehmen. Direkt vor Ort werden aktuelle unternehmerische Themen diskutiert, mit Persönlichkeiten aus der Zentralschweizer Wirtschaft, unter Einbezug von Mitarbeitenden, Lernenden sowie Führungskräften. Ausstrahlung: wöchentlich, mittwochs. Dauer: ca. 6 Minuten.



## Sonder- und Live-Sendungen

Neben den regelmässigen, eigenproduzierten Gefässen bietet Tele 1 auch Spezial- und Live-Sendungen zu folgenden Themen oder Anlässen (siehe auch vorstehend Kapitel 1.1.b):

- Wahlen und Abstimmungen (wichtige eidgenössische und kantonale Vorlagen oder Wahlen)
- Fasnacht in der Zentralschweiz (alle Kantone)
- Volksfeste (Schwing-, Jodler- und Musikfeste, Älplerchilbi etc.)
- Sportveranstaltungen (Luzerner Stadtlauf, Lucerne Marathon etc.)
- Sonderereignisse wie z.B. Empfang eines erfolgreichen Sportlers / einer erfolgreichen Sportlerin aus der Zentralschweiz, Naturkatastrophen, Grossdemonstrationen, grössere Unfälle

## d. Anteil Eigenproduktionen und eigenproduzierter Regionalinformationen

Die Konzession verpflichtet die Konzessionärin zur Verbreitung von wöchentlich mindestens 150 Minuten eigenproduzierter Regionalinformationsangebote aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur, Bildung, Gesellschaft und Sport, dies während Zeitspannen hoher Nutzung. Diese Mindestvorgaben werden mit dem Programmangebot von Tele 1 deutlich überschritten:

Die Basis des Programms von Tele 1 bilden 19 eigenproduzierte Sendungen (siehe vorstehend Kapitel 1.1.c), die den überwiegenden Teil der Primetime (18.00 bis 23.00 Uhr) abdecken. Mit der Sendung «Nachrichten» berichtet Tele 1 von Montag bis Sonntag ab 18.00 Uhr über die für die Bevölkerung im Versorgungsgebiet relevanten Geschehnisse und Themen. In der Regel wird dabei während ca. 12 Minuten über lokale und regionale Inhalte (davon 10 Minuten relevant im Sinne der Konzession) und während ca. 3 Minuten über Inhalte von nationaler und internationaler Bedeutung berichtet. Zur Vervollständigung des Programmrasters kommen neun fremdproduzierte Sendungen hinzu, welche in Zusammenarbeit mit Partnersendern realisiert und zum Teil vollständig übernommen werden. Insgesamt beträgt der Anteil an eigenproduzierten Sendungen mit regional relevanten Inhalten in der neuen Konzessionsperiode in der Hauptsendezeit wöchentlich rund 225 Minuten. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Nachrichten: 70 Minuten

Hintergrundsendungen: 155 Minuten\*

- Film Zentralschweiz: 20 Minuten
- Fokus: 16 Minuten
- Herzblut: 6 Minuten
- Jung, wild und kreativ: 4 Minuten
- Kultur: 6 Minuten
- Polit+: 22 Minuten
- Report Zentralschweiz: 20 Minuten
- Sport: 6 Minuten
- Tag im Läbe vo: 6 Minuten
- Ungefiltert: 5 Minuten
- Ungeschnitten: 24 Minuten
- Unterwegs: 22 Minuten
- Wirtschaft entdecken: 6 Minuten

*\*Da nicht alle Sendungen durchgehend wöchentlich ausgestrahlt werden, ergibt sich bei den Hintergrundsendungen die mittlere Berechnung von rund 155 Minuten.*

Um die Erfüllung des Leistungsauftrags und insbesondere die Mindestanforderung von wöchentlich 150 Minuten Regionalinformationen zu gewährleisten, wird die Publicom AG, welche im Auftrag des BAKOM die heutigen Messungen durchführt, durch Tele 1 beauftragt, jährlich eine Überprüfung der Zusammensetzung des Programmangebots durchzuführen. Jeweils Anfang Jahr soll die Messung an einer repräsentativen Anzahl Stichtagen

zeigen, ob die Mindestanforderungen von 150 Minuten an lokal-regionaler Information erfüllt werden. Somit hat Tele 1 frühzeitig die Möglichkeit, die notwendigen Vorkehrungen zur vollumfänglichen Erfüllung des Leistungsauftrags zu treffen. Für Näheres zur Überprüfung durch die Publicom AG wird auf die Offerte verwiesen.

**Beilage 31:** Offerte Publicom AG

#### e. Journalistische Formen und Verbreitung

Tele 1 verwendet für die Programmgestaltung unterschiedliche journalistische Formen. Dazu gehören unter anderem: Beiträge, Live-Schaltungen, Interviews, Kurznachrichten, Reportagen, Umfragen, Vertiefungsgespräche, Portraits und Erklärstücke. Der Einsatz und Umfang der verschiedenen journalistischen Darstellungsformen sollen nicht beziffert werden. Es gilt der Grundsatz: Das Thema bestimmt die Form. Tele 1 strebt aber eine möglichst grosse Vielfalt an journalistischen Darstellungsformen an. Die Produzentin / der Produzent versucht daher immer, jede Sendung mit unterschiedlichen Formen zu durchmischen. Die journalistischen Formen sind detailliert im Programmhandbuch beschrieben.

**Beilage 13:** Programmhandbuch

Für das Zentralschweizer Fernsehen Tele 1 ist nebst der traditionellen Broadcast-Verbreitung in linearer oder zeitversetzter Form auch die Verbreitung des Programms oder Teilen davon auf anderen Kanälen wichtig. Damit sollen insbesondere Menschen aus unterschiedlichen Altersgruppen erreicht werden. Zu den weiteren Verbreitungsformen gehören insbesondere:

#### Online-Verbreitung:

- Auf der eigenen Webseite: Ein zentraler Punkt der Tele 1-Webseite ist u.a. eine Mediathek. Auf [www.tele1.ch](http://www.tele1.ch) können ganze Sendungen und einzelne Beiträge aus dem Archiv eingesehen werden. Die Webseite ist für Tablets und Smartphones optimiert. Ebenfalls sind auf der Webseite von Tele 1 der Senderaster, Empfangsmöglichkeiten, das aktuelle Wetter und weitere «Facts and Figures» über Programm, Sender und Macher verfügbar. Weiter enthält die Webseite den Kontakt zum Ombudsmann für Beschwerden.
- Auf partnerschaftlichen Webseiten: Tele 1 arbeitet eng mit verschiedenen anderen Medien zusammen. Dazu gehören vor allem PilatusToday, Radio Pilatus, die Luzerner Zeitung sowie diverse Medien der NZZ-Mediengruppe und der CH Media. Das Zentralschweizer Fernsehen Tele 1 stellt diesen Partnermedien Inhalte zur Verfügung und kann so die eigenen Inhalte einem breiteren Publikum zugänglich machen und die Marke stärken. Der Austausch mit den Partnern ist in der Vereinbarung zum Austausch von Medieninhalten geregelt (Beilage 8).
- Bei Drittanbietern: Tele 1 stellt auch gezielt Inhalte auf Drittplattformen wie z.B. Youtube. Auch damit können die eigenen Inhalte einem breiteren Publikum zugänglich gemacht werden.

#### Social Media:

Tele 1 ist bestrebt, auch Zuschauende zu erreichen, die kein oder nur wenig TV konsumieren. Dies bezieht sich vor allem auf die junge Generation. Aus diesem Grund werden Hinweise auf die regional relevantesten Geschichten und die aussagekräftigen Videos in verschiedenen Social-Media-Kanälen publiziert. Damit wird das traditionelle Angebot im Fernsehen ideal komplementiert.

#### f. Quellen und Erarbeitung der Beiträge

Die Sendungen von Tele 1 sind wahrheitsgetreu. Fakten sind fundiert recherchiert und Quellen werden in den redaktionellen Produkten textlich (Hinweis) oder bildtechnisch (Einblender) ausgewiesen. Die Themen und Informationen werden, wenn immer möglich, aus Eigenrecherchen generiert. Weitere Quellen sind Agenturmeldungen, Medienmitteilungen, Medienkonferenzen, Foren, Recherchen von anderen Medien. Diese



weiteren Quellen werden aber in der Regel nicht einfach übernommen, sondern weiterverarbeitet und mit Eigenrecherchen angereichert. Insbesondere für Kurznachrichten oder kurze verlesene Meldungen können solche Zweitquellen journalistisch umformuliert übernommen werden. Informationen aus diesen Quellen müssen jedoch immer nach den journalistischen Grundregeln überprüft werden.

Tele 1 bereitet die regionalen Informationsinhalte mehrheitlich in vertiefenden, einordnenden und analysierenden journalistischen Formaten auf, um die Hintergründe und Zusammenhänge des Geschehens darzulegen. Themen von hohem Interesse werden mit Vertiefungselementen innerhalb der Sendung und/oder an Folgetagen vertieft und damit wird den Zuschauenden Hintergrund oder neue Ansätze eines Themas vermittelt. Von besonderem Mehrwert für das Publikum von Tele 1 ist die Vertiefung und Analyse der wichtigsten Ereignisse und relevanten Themen nicht nur in den «Nachrichten», sondern auch in verschiedenen Vertiefungsgefässen, in Talk- und Expertengesprächen, Magazinen und Reportagen. So werden zum Beispiel in der Sendung Fokus, einem reportartigen Hintergrundformat, aktuelle und relevante Themen aus der Zentralschweiz vertieft beleuchtet. Mit Recherchen und kritischen Interviews werden dem Publikum die Zusammenhänge für Themen aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport, Bildung und Gesellschaft aufgezeigt. Ziel ist es, dass das Publikum sich besser seine Meinungen zu demokratie-relevanten Themen bilden kann. Die Zusammenhänge und Hintergründe im Zusammenhang mit dem Kulturauftrag werden in verschiedenen Sendungen aufgezeigt. Insbesondere hervorzuheben ist dabei die Sendung "Kultur". Mit Reportagen wird der kulturellen Vielgestaltigkeit des Konzessionsgebietes in besonderem Mass Rechnung getragen.

Die Hintergründe und Zusammenhänge werden aber auch durch verschiedene gezielte journalistischen Darstellungsformen aufgezeigt. So sind zum Beispiel folgende journalistische Darstellungsformen besonders geeignet, um Hintergründe und Zusammenhänge darzustellen:

- Animationen: Ein ideales Stilmittel, um Hintergründe und Zusammenhänge aufzuzeigen sind Animationen.
- Expertengespräch (Vertiefungsgespräch): Das Expertengespräch (Vertiefungsgespräch) ermöglicht es, Hintergründe und zusätzliche Informationen zu einem Beitrag aus den News zeitlich umfassender zu vermitteln. Tele 1 unterhält ein Netzwerk aus ExpertInnen und SpezialistInnen aus verschiedensten Themenbereichen, welche durch ihre Aussagen einer Vertiefung Glaubwürdigkeit verleihen.
- Infografiken: Mit einer Infografik können die Informationen visualisiert werden. Ziel der Infografik sollte sein, Fakten sichtbar zu machen und verständlich zu vermitteln und so dem Zuschauenden die Zusammenhänge besser sichtbar zu machen.
- Interview: Mit einem guten Interview können dem Zuschauenden Hintergründe und Zusammenhänge zu einem wichtigen Thema zielführend aufgezeigt werden. Ein gutes Interview lebt aber von seiner Vorbereitung. Der Interviewer muss über das entsprechende Thema sehr viel Hintergrundwissen haben. Er muss die richtigen Fragen stellen und auf die Antworten des Interviewten reagieren können. Beim Interview kann der Interviewer durch gezielte und auch provozierende Fragen die Gegenseite einnehmen. Diese Form ist vor allem bei Pro- und Contra-Themen bedeutend.
- Kommentar: Der Kommentar bietet Hilfestellung zu komplexen Themen, stellt Zusammenhänge dar, analysiert und gibt kaum gehörte Gedanken zu einem Thema wieder. Wir folgen einer nachvollziehbaren Argumentationskette. Kommentare sind sehr zurückhaltend einzusetzen. Kommentare können grundsätzlich alle fähigen Tele 1-JournalistInnen abgeben, die mit einem Thema oder einer Recherche vertraut sind.
- Symbolbilder: Symbolbilder dienen der Darstellung allgemeiner Bedeutungs- oder Handlungszusammenhänge.

Die redaktionelle Umsetzung ist detailliert an verschiedenen Stellen im Programmhandbuch beschrieben.

**Beilage 13:** Programmhandbuch

#### 1.4. Untertitelung der Informationsangebote

Das Zentralschweizer Fernsehen Tele 1 untertitelt seine Hauptinformationssendungen und entspricht damit den gesetzlichen Vorgaben (Art. 7 Abs. 4 RTVG). Die Untertitelung ist spätestens bei der Zweitausstrahlung der Sendung

verfügbar. Insgesamt werden mindestens 150 Minuten an regional relevanten Sendungen Untertitelt. Die Untertitelung wird durch Honoristinnen und Honoristen sichergestellt, welche auf Stundenbasis entlohnt werden.

## 1.5 Produktion

### a. Anzahl Studios, Grösse, Standort

Tele 1 besitzt am Standort Luzern neben den Redaktionsräumen auch einen Produktionstrakt für die tägliche Herstellung eines modernen Fernsehprogrammes. Hauptbestandteil des Produktionstrakts ist ein NewsStudio mit einer Grösse von 74.8 m<sup>2</sup>, welches direkt angrenzend zum Newsroom liegt. Neben der Nachrichtensendung werden in diesem Studio auch weitere Sendungen wie zum Beispiel die Talksendung "Focus" oder das Magazin "Geld" produziert. Im Gebäude am Maihof steht zudem ein 162 m<sup>2</sup> grosser Medienraum direkt beim Haupteingang neben dem Bistro zur Nutzung zur Verfügung. Dieses Studio kann für Sendungen mit Gästen genutzt werden, wo auch eine Verpflegungsmöglichkeit durch das angrenzende Bistro gegeben ist. Aktuell wird eine Ratgeber- und eine Polit-Sendung in diesem Studio produziert.

Am Standort Maihof sind im 3. OG (Trakt 3) 6 vollausgebaute HD1080 Schnittplätze inklusive zwei Vertonungskabinen vorhanden, mit modernster Technik ausgerüstet. Vom Rohschnitt über den Finalcut bis zur fertigen Vertonung können hier Beiträge, aber auch ganze Sendungen erstellt und nachbearbeitet werden. Dies zum einen im Betrieb mit einem Cutter, aber auch als Schnittplatz zur Selbstnutzung durch den Videojournalisten.

Es ist geplant, die Produktion während der Konzessionsdauer in diesem Rahmen und an diesen Standorten fortzuführen.

### b. Anzahl Stellen, aufgeschlüsselt nach Bereichen

Vor Ort am Maihof in Luzern besteht eine Produktionscrew zusammengesetzt aus einer Standortleitung, welche den regelkonformen Betrieb des Standortes verantwortet und auch das Bindeglied zwischen der Redaktion und der Produktion (und Technik) bildet. Im Team vor Ort sind Technische Produzenten täglich im Einsatz, welche den Herstellungsprozess der Sendungen in allen technischen Belangen unterstützen. Ebenfalls verfügt Tele 1 über ausgebildete Kameralleute für Aussenproduktionen. Insgesamt sind 4.40 FTE (= Vollzeitstellen) direkt am Standort tätig, aufgeteilt auf 3.90 FTE für TV-Technik und TV-Produktion sowie 0.50 FTE für IT-Support (inkl. Live-Streaming Support).

Zusätzlich werden Technik- und Produktionsleistungen im Umfang von 2.3 FTE zentral erbracht. Diese Leistungen sind im Dienstleistungsvertrag mit der CH Regionalmedien AG geregelt.

Es ist geplant, die Produktion während der kommenden Konzessionsdauer mit der gleichen Anzahl Vollzeitstellen weiterzuführen.

**Beilage 7:** Dienstleistungsvertrag mit CH Regionalmedien AG vom 19. April 2023

**Beilage 14:** Erweiterte Personalkostenliste CH Regionalmedien AG

Sporadisch greift Tele 1 auch auf freischaffende Personen für grössere Eigenproduktionen zurück.

### c. Angaben über Veranstalter, mit denen eine regelmässige Zusammenarbeit geplant ist

Das Zentralschweizer Fernsehen Tele 1 arbeitet in der Produktion im redaktionellen Bereich mit verschiedenen anderen Medien zusammen. Dabei bleibt die redaktionelle Unabhängigkeit aber jederzeit gewährleistet. Die

Redaktion von Tele 1 ist eine eigenständige, unabhängige Redaktion, die nach eigenen Kriterien und ohne Druck von aussen entscheidet und handelt.

Zur Stärkung unserer Berichterstattung nutzen wir Synergien mit Radio Pilatus und PilatusToday. In gemeinsamen Planungssitzungen werden einzelne Inhalte diskutiert und Beurteilungen und Erfahrungen ausgetauscht. Ausserdem kann im Bereich der Führung des Themenkalenders oder auch für Umsetzungs-Ideen der Austausch von grossem Nutzen sein. Wer zusammenspannt, beleuchtet eine Geschichte von mehreren Seiten und ist in der Regel in der Lage, Effizienz und Qualität der Recherche zu steigern. Damit soll die Vielfalt und Qualität des Programms gesteigert werden. Die Today-Redaktion darf Beiträge von Tele 1 übernehmen oder die eigene Berichterstattung damit ergänzen. Damit werden mit den Inhalten von Tele 1 neben den Fernsehzuschauenden auch viele weitere Menschen im Konzessionsgebiet erreicht. Eine Zusammenarbeit gibt es auch im Bereich des Pikett-Dienstes und der Notfallprozesse.

Im TV-Bereich arbeitet Tele 1 mit Partnersender der CH Media und der NZZ-Mediengruppe zusammen. Dabei werden auch Inhalte und Themen ausgetauscht sowie Beiträge zum Teil gemeinsam realisiert, wenn dies aufgrund des Inhalts Sinn macht. Aber auch bei dieser Zusammenarbeit ist die Unabhängigkeit der Redaktion von Tele 1 jederzeit gewährleistet. Tele 1 entscheidet, welche Inhalte für die eigenen Sendungen übernommen werden. In diesem Zusammenhang kann auf die Vereinbarung über den Austausch von Medieninhalten verwiesen werden (Beilage 8).

Im Bereich der Sonder- und Live-Sendungen arbeitet Tele 1 regelmässig mit der technischen Produktionseinheit der CH Regionalmedien AG sowie mit NEP Switzerland in Volketswil zusammen.

Diese bestehenden, verschiedenen Formen der Zusammenarbeit sind auch für die Zukunft geplant, werden aber gegebenenfalls an veränderte Rahmenbedingungen angepasst.

## Beilagen

- Beilage 5:** Publizistisches Leitbild vom 29. März 2023
- Beilage 7:** Dienstleistungsvertrag mit CH Regionalmedien AG 19. April 2023
- Beilage 8:** Vereinbarung zum Austausch von Medieninhalten
- Beilage 13:** Programmhandbuch
- Beilage 14:** Erweiterte Personalkostenliste CH Regionalmedien AG
- Beilage 29:** Programmraster Kultur
- Beilage 30:** Programmraster
- Beilage 31:** Offerte Publicom AG





---

Tele 1 AG  
Maihofstrasse 76 | 6002 Luzern  
+41 429 58 00 | [info@tele1.ch](mailto:info@tele1.ch)

## Programm raster Kultur

Das Zentralschweizer Fernsehen Tele 1 berichtet, wie die Übersicht über die Live- und Spezi alsendungen zeigt, ausführlich über das kulturelle Geschehen in der Zentralschweiz. Das regionale Kulturschaffen soll möglichst breit abgebildet werden. Dabei beleuchtet Tele 1 einerseits verschiedene kulturelle Veranstaltungen in der Region, andererseits aber auch andere kulturelle Begebenheiten des Versorgungsgebietes. Für die Umsetzung des angepassten Kulturauftrages ernennt Tele 1 eine zuständige Person. Tele 1 orientiert sich für den Kulturauftrag an einem weiten Kulturbegriff und meint damit die Kultur in ihren unterschiedlichsten Erscheinungsformen. Dabei orientiert sich das Zentralschweizer Fernsehen an der Kulturdefinition der UNESCO, welche im Sommer 1982 an der Weltkonferenz über Kulturpolitik festgehalten wurde. Diese Definition lautet wie folgt:

*„Die Kultur kann in ihrem weitesten Sinne als die Gesamtheit der einzigartigen geistigen, materiellen, intellektuellen und emotionalen Aspekte angesehen werden, die eine Gesellschaft oder eine soziale Gruppe kennzeichnen. Dies schliesst nicht nur Kunst und Literatur ein, sondern auch Lebensformen, die Grundrechte des Menschen, Wertsysteme, Traditionen und Glaubensrichtungen.“*

Das kulturelle Geschehen in der Zentralschweiz wird dabei regelmässig in den Nachrichten sowie in weiteren Hintergrund- und Live-Sendungen abgebildet. Im Programm raster von Tele 1 sind dabei folgende Gefässe für die regelmässige Berichterstattung über kulturelle Inhalte reserviert:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Schlaufe gerade Stunden	18:00 Nachrichten 00:15	18:00 Nachrichten 00:15	18:00 Nachrichten 00:15	18:00 Nachrichten 00:15	18:00 Nachrichten 00:15	18:00 Nachrichten 00:15	18:00 Nachrichten 00:15
	18:15 Werbung TRC News 00:04	18:15 Werbung TRC News 00:04	18:15 Werbung TRC News 00:04	18:15 Werbung TRC News 00:04	18:15 Werbung TRC News 00:04	18:15 Werbung TRC News 00:04	18:15 Werbung TRC News 00:04
	18:19 Sport 00:06	18:19 Ratgeber 00:06	18:19 Wirtschaft entdecken 00:06	18:19 Kultur 00:06	18:19 Herzblut 00:06	18:19 Ungefiltert 00:05	18:19 Tag im Läbe vo 00:06
	18:25 Werbung TRC Prime 00:03	18:25 Werbung TRC Prime 00:03	18:25 Werbung TRC Prime 00:03	18:25 Werbung TRC Prime 00:03	18:25 Werbung TRC Prime 00:03	18:24 Werbung TRC Prime 00:03	18:25 Werbung TRC Prime 00:03
	18:28 Fokus 00:16	18:28 Polit+ 00:22	18:28 Film Zentralschweiz 00:20	18:28 Tierisch 00:20	18:28 Report Zentralschweiz 00:20	18:27 Ungeschnitten 00:24	18:28 Unterwegs 00:22
	18:44 Weisch no 00:06	18:50 Werbung 3&4 00:05	18:48 Einfach fein 00:04	18:48 Einfach fein 00:04	18:48 Jung, wild und kreativ 00:04	18:51 Werbung 3&4 00:05	18:50 Werbung 3&4 00:05
	18:50 Werbung 3&4 00:05	18:55 Wetter 00:02	18:52 Werbung 3&4 00:05	18:52 Werbung 3&4 00:05	18:52 Werbung 3&4 00:05	18:56 Wetter 00:02	18:55 Wetter 00:02
	18:55 Wetter 00:02		18:57 Wetter 00:02	18:57 Wetter 00:02	18:57 Wetter 00:02		
Schlaufe ungerade Stunden	19:00 Nachrichten 00:15	19:00 Nachrichten 00:15	19:00 Nachrichten 00:15	19:00 Nachrichten 00:15	19:00 Nachrichten 00:15	19:00 Nachrichten 00:13	19:00 Nachrichten 00:15
	19:15 Werbung TRC News 00:04	19:15 Werbung TRC News 00:04	19:15 Werbung TRC News 00:04	19:15 Werbung TRC News 00:04	19:15 Werbung TRC News 00:04	19:13 Werbung TRC News 00:04	19:15 Werbung TRC News 00:04
	19:19 CheckUp 00:06	19:19 Report +41 00:06	19:19 Report +41 00:06	19:19 Report +41 00:06	19:19 Geld 00:06	19:17 SwissDinner 00:22	19:19 Tag im Läbe vo 00:06
	19:25 Werbung TRC Prime 00:03	19:25 Werbung TRC Prime 00:03	19:25 Werbung TRC Prime 00:03	19:25 Werbung TRC Prime 00:03	19:25 Werbung TRC Prime 00:03	19:38 Werbung TRC Prime 00:03	19:25 Werbung TRC Prime 00:03
	19:28 Fokus 00:16	19:28 CEO Talk 00:24	19:28 Film Zentralschweiz 00:20	19:28 Tierisch 00:20	19:28 Lifestyle 00:24	19:42 Mis Dihei 00:09	19:28 Unterwegs 00:22
	19:44 Weisch no 00:06	19:52 Werbung 3&4 00:05	19:48 Einfach fein 00:04	19:48 Einfach fein 00:04	19:52 Werbung 3&4 00:05	19:51 Werbung 3&4 00:05	19:50 Werbung 3&4 00:05
	19:50 Werbung 3&4 00:05	19:57 Wetter 00:02	19:52 Werbung 3&4 00:05	19:52 Werbung 3&4 00:05	19:57 Wetter 00:02	19:56 Wetter 00:02	19:55 Wetter 00:02
	19:55 Wetter 00:02		19:57 Wetter 00:02	19:57 Wetter 00:02			

Dabei stehen folgende Programmelemente im Zentrum der Kulturberichterstattung aus der Region:

- Tagesaktuelle Berichterstattung in den “Nachrichten” zu kulturellen Ereignissen und Veranstaltungen. Dazu gehören z.B. auch politische Entscheide zu kulturellen Themen, das Dokumentieren von Traditionen und Brauchtum aus der Zentralschweiz sowie klassische Kulturveranstaltungen wie Theater und Konzerte. So berichtet das Zentralschweizer Fernsehen Tele 1 zum Beispiel regelmässig über die Fasnacht in der Zentralschweiz, über das Luzerner Theater, über die Stanser Musiktage, über Konzerte im KKL, aber auch über Events in allen Zentralschweizer Kantonen.
- Regelmässige Serien zu regionalen kulturellen Themen.
- Geplante wöchentliche Hintergrundsendung «Kultur» in Zusammenarbeit mit Veranstaltern, Kulturlokalen und Kulturvereinen in der ganzen Zentralschweiz.
- Einfliessen von kulturellen Themen in weiteren Hintergrundsendungen wie Eifach fein, Film Zentralschweiz\*, Unterwegs, Herzblut, Report Zentralschweiz, Tag im Läbe vo, «Jung, wild und kreativ»\* und Ungeschnitten\* (\*neue geplante Sendungen).
- Live-Berichterstattung zu kulturellen Veranstaltungen in der Zentralschweiz wie Fasnacht, Schwingen, Jodlerfesten oder Alpabzügen.

Tele 1 wird wöchentlich den Veranstaltungskalender im Rahmen der Sendung «Kultur» ausstrahlen. Es werden mindestens 2 Minuten dafür vorgesehen. Die Vielfaltskriterien werden dabei berücksichtigt. Die für den Kulturauftrag zuständige Person stellt dabei sicher, dass insbesondere die regionale und thematische Vielfalt berücksichtigt werden. Die Kultur der Zentralschweiz soll möglichst breit dargestellt werden. Dazu gehören Angebote für unterschiedliche Alters- und Interessensgruppen in der Zentralschweiz. Zudem bietet der Veranstaltungskalender auch Platz für kommerzielle Angebote aus Medienpartnerschaften mit Tele 1. Überdies führt Tele 1 in Zusammenarbeit mit dem Newsportal PilatusToday einen digitalen Veranstaltungskalender ein, welcher täglich aktualisiert wird.